

**Schlüssel zu den nachgewiesenen und potentiell vorkommenden  
Laufkäfer-Arten im Landkreis Konstanz**  
Version: 24.04.2017

© Dr. Thomas Götz, Singen

Verbreitungskarten und mehr:

<http://www.tkgötz.homepage.t-online.de/Laufkaefer.html>

- A:** Tarsenformel 5/5/5.....**B**  
**B:** Fühler fadenfg., zum Ende nicht verdickt.....**C**  
**C:** Hinterrand des 1. Sternits durch die Hinterhüften breit unterbrochen. **D**  
**D:** Landtiere: Hinterbeine ohne lange Haare; Vorderbrustfortsatz nicht kielfg.; Augen nicht ausgerandet; Vordertarsen der ♂ ohne Saugnäpfe..  
..... **Familie: Laufkäfer, Carabidae**

(in Klammer): Artenzahl der Gattung in Mitteleuropa (FHL 2004)

1. Fld. hinten gerade abgestutzt, verkürzt, das hinterste Tergit von oben sichtbar.....**63**  
— Fld. hinten verrundet, bedecken den Hinterleib vollständig (Ausnahme: trüchtige ♀).....**2**
2. Vorderschienen auf der Innenseite vor der Spitze mit einer Putzscharte .....**8**  
— Vorderschienen ohne Putzscharte; Fühler erst vom 5. Fgl. an behaart. **3**
3. Fld. mit Basalrand.....**7**  
— Fld. ohne Basalrand.....**4**
4. F. über der Oberlippe eingelenkt; Fld. metallisch mit weißer Zeichnung; Augen groß, O.kiefer lang. Offene Orte, tagaktiv, bei Gefahr auffliegend (Ausnahme: *C. germanica*).....  
.....Sandlaufkäfer, **Cicindela** (12)
  - a. Fld. mit weißer Bindenzeichnung.....**c**  
— Fld. grün mit kleinen weißen Punkten.....**b**
  - b. Seitenteile der Vorderbrust kahl; weiße Flecken nur am Rand der Fld.; kleinere, schlankere Art, 7,5-10,5 mm. Trockenrasen. (= *Cylindera germanica*).....  
.....Deutscher Sandlaufkäfer, **Cicindela germanica**  
— Seitenteile der Vorderbrust dicht weiß behaart; weiße Flecken auch in der Fld.-Mitte; größere Art, 10-15 mm. Trockene Orte.....  
.....Feld-Sandlaufkäfer, **Cicindela campestris**
  - c(a). Fld. mit durchgehendem weißem Seitenrand; kleine Art, 6,5-10 mm. Sonnige Sandufer. (= *Cylindera arenaria*).....Fluss-Sandlaufkäfer, **Cicindela arenaria**  
— Heller Fld.seitenrand breit unterbrochen; größere Arten, 10-16 mm.....**d**
  - d. Stirn behaart; 1. Fgl. auf der Fläche mit mehreren Borsten. 12-16 mm. Offene Böschungen.....Berg-Sandlaufkäfer, **Cicindela sylvicola**  
- Stirn (fast) kahl; 1. Fgl. nur mit Endborsten. 10-16 mm. Kies- und Sandgruben, Flussschotter.....Kies-Sandlaufkäfer, **Cicindela hybrida**
- F. seitlich neben dem Kopf eingelenkt; Fld. ohne weiße Zeichnung....**5**
5. Geflügelt; Oberkiefer quengerunzelt; Halsschild >2mal so breit wie lang. Eichenwälder, auf Bäumen Raupen jagend.....  
.....Puppenräuber, **Calosoma** (5)
  - a. Größere Art (20-35 mm); Kopf u. Halsschild schwarzblau; Fld. metallisch grün oder kupferrot.....Großer Puppenräuber, **Calosoma sycophantha**  
- Kleinere Art (13-24 mm); ganze OS einfarbig schwarz mit Metallglanz.....  
.....Kleiner Puppenräuber, **Calosoma inquisitor**
- Ungeflügelt; Oberkiefer glatt; Halsschild <2mal so breit wie lang.....**6**

6. Hinterhüften sich berührend; Kopf kaum verlängert.....  
.....Laufkäfer, **Carabus** (44)
- a. Fld. mit deutlichen Längsrippen, Kettenstreifen oder Punktreihen.....**d**  
- Fld. ohne erkennbare Rippen oder Punktreihen.....**b**
- b. Halsschild-Seitenrand ohne Borstenpunkt; Fld. schwarz, grob lederartig gerunzelt; größte Carabidenart im Gebiet. 30-42 mm. Alle Lebensräume.....  
.....Leder-Laufkäfer, **Carabus coriaceus**  
- Halsschild-Seitenrand mit Borstenpunkten; Fld.skulptur anders; durchschnittlich kleiner.....**c**
- c. Kinnwulst mit Borstenpaar; breite Art; Fld. glatt, glänzend, meist einfarbig schwarz, selten mit blauem Außenrand. 22-34 mm. Wälder.....  
.....Glatter Laufkäfer, **Carabus glabratus**  
- Kinnwulst ohne Borstenpaar; schlanke Art; Fld. matt, sehr fein granuliert, schwarz mit violetter Außenrand. 22-30 mm. Wälder.....  
.....Violetter Laufkäfer, **Carabus violaceus**
- d(a)**. Fld. mit Punktreihen.....**o**  
- Fld. ohne Punktreihen, oft aber mit Kettenstreifen.....**e**
- e. Fld. mit >3 Rippen, meist mit Kettenstreifen.....**g**  
- Fld. mit je 3 glatten Rippen.....**f**
- f. Rippen der Fld. schwarz; Kinnwulst ohne Borsten; nur 1. Fgl. rot; OS grün oder kupferrot, oft 2farbig. 18-34 mm. Wälder.....  
.....Goldglänzender Laufkäfer, **Carabus auronitens**  
- Rippen wie die übrigen Fld. gefärbt; Kinnwulst mit Borstenpaar; Fgl. 1-4 rot; OS grün mit goldgelbem Rand, selten ganz goldgelb. 17-30 mm. Streuobstwiesen, Gärten, Hecken.....Gold-Laufkäfer, **Carabus auratus**
- g(e)**. Fld. mit >6 Rippen.....**k**  
- Fld. mit je 3 Rippen und 3 Kettenstreifen.....**h**
- h**. Fld.seiten hinten nicht ausgeschnitten.....**j**  
- Fld.seiten hinten deutlich ausgeschnitten.....**i**
- i**. 1. Fgl. rot; 19-30 mm. Felder, Wiesen, Waldränder.....  
.....Feld-Laufkäfer, **Carabus cancellatus**  
- 1. Fgl. schwarz...; kleinere, schlanke Art, 16-23 mm. Auwälder, Feuchtwiesen, Röhrichte.....Körniger Laufkäfer, **Carabus granulatus**
- j(h)**. Schlankere Art; Fld.streifen feiner; innerster Kettenstreif mit >10 Kettenglieder; innerste Rippe vor dem Schildchen deutlich divergierend. Farblich sehr variabel, manchmal Schenkel und 1.(-4.) Fgl. rot. 22-32 mm. Wiesen, Felder.....Feingestreifter Laufkäfer, **Carabus monilis**  
- Breitere Art; Fld.streifen kräftig; innerster Kettenstreif mit <10 Kettenglieder; innerste Rippe auch an der Basis parallel. 22-34 mm. Wiesen, Felder.....  
.....Grobkörniger Laufkäfer, **Carabus ullrichi**
- k(g)**. Vorletztes Lippentasterglied mit 2 Borsten.....**m**  
- Vorletztes Lippentasterglied mit >2 Borsten.....**l**
- l**. Halsschild so lang wie breit, vor der Mitte am breitesten; Fld.skulptur kräftig; Fld.seitenrand türkis oder blau. 24-36 mm. Wälder, wärmeliebend.....  
.....Blauer Laufkäfer, **Carabus intricatus**  
- Halsschild deutlich breiter als lang, in der Mitte am breitesten; Fld.skulptur fein; Fld.seitenrand dunkelblau bis violett. 20-30 mm. Wälder.....  
.....Dunkelblauer Laufkäfer, **Carabus problematicus**
- m(k)**. Alle Fld.rippen gleichartig ausgebildet, fein, meist etwas unterbrochen; kleine gewölbte Art; schwarz, manchmal mit blauem Rand. 14-20 mm. Felder auf Sand oder Vulkantuff, frühlingsaktiv.....  
.....Gewölbter Laufkäfer, **Carabus convexus**  
- Fld. mit Kettenstreifen, dazwischen mit je 3 Längsrippen.....**n**
- n**. Kleinere Art, 13-22 mm; Fld.rippen gleichmäßig fein querrunzelig oder punktiert. Bergwälder, Moore. (=Carabus arcensis).....  
.....Hügel-Laufkäfer, **Carabus arvensis**  
- Größere Art, 22-32 mm; Fld.rippen glatt; farblich sehr variabel (blau, grün oder kupfrig, in hohen Lagen auch schwarz). Wiesen, Felder.....  
.....Feingestreifter Laufkäfer, **Carabus monilis**
- o(d)**. Fld.rippen zwischen den Punktreihen runzelig aufgelöst; OS bronzefarben mit violettem Rand. 18-28 mm. Alle Lebensräume.....  
.....Hain-Laufkäfer, **Carabus nemoralis**

- Fld. zwischen jeder Punktreihe mit 7 deutlichen Rippen.....p
  - p. Vorletztes Lippentasterglied mit >3 Borsten; 1. Fgl. rot; Fld. flach, bronzefarben mit violetter Rand; Punktgruben groß, metallisch gefärbt. 19-30 mm. Schlucht- und Bergwälder...Schluchtwald-Laufkäfer, *Carabus irregularis*
  - Vorletztes Lippentasterglied mit 2 Borsten; 1. Fgl. schwarz; Fld. gewölbt.....q
  - q. Abdominalsternite mit deutlichen Querfurchen; OS schwarz, am Rand mit Bronzeglanz; Punktgruben groß, deutlich metallisch gefärbt. 23-30 mm. Wälder.....Garten-Laufkäfer, *Carabus hortensis*
  - Abdominalsternite ohne Querfurchen; OS metallisch, in höheren Lagen auch schwarz; Punktgruben klein, wie die Fld. gefärbt. 19-29 mm. Nadelwälder, alpine Rasen.....Wald-Laufkäfer, *Carabus sylvestris*
- Hinterhüften getrennt; Kopf verlängert.....Schaufelläufer, *Cychrus* (6)
- a. Beine schwarz; Fld. gleichmäßig gekörnelt, schwarz ohne Metallglanz. 14-20 mm. Wälder, Hecken.....Gewöhnlicher Schaufelläufer, *Cychrus caraboides*
  - Schienen rötlich aufgehell; Fld mit 3 Kettenstreifen, dazwischen fein längsgestreift, meist mit Metallglanz. 11-17 mm. Wälder.....Berg-Schauelläufer, *Cychrus attenuatus*
- 7(3). O.kiefer nach außen flügelg. erweitert; Mundteile auf der Kopfunterseite von dichter Borstenreue umgeben; kleinere Arten, 5-11 mm.....Bartläufer, *Leistus* (12)
- a. Unterlippe in der Mitte mit nach unten zeigendem 2borstigem Fortsatz; Halsschild schmal gerandet; OS. rotbraun. 5,7-8,2 mm. Feuchte Orte.....Rostroter Bartläufer, *Leistus ferrugineus*
  - Unterlippe ohne borstentragendes Anhängsel; Halsschild breit gerandet; OS. oft blau metallisch. 2 sehr ähnliche Arten.....b
  - b. Halsschild-Seitenrand vor der Basis konkav ausgeschweift; Halsschildbasis etwa so breit wie die Stirn zwischen den Augen, etwa so breit wie eine Fld.; Schultern schmal verrundet, ohne vorstehendes Zähnchen; Stirn deutlich punktiert; Ø kleiner, 7-9 mm; OS braun bis schwarzbraun, meist mit blauem Metallglanz; Epipleuren rotbraun; entfaltete Flügel <1,2mal so lang wie die Fld. Sonnige Blockschutthalde.....Berg-Bartläufer, *Leistus montanus*
  - Halsschild-Seitenrand zur Basis gleichmäßig verengt; Halsschildbasis etwa so breit wie der Kopf mit den Augen, breiter als eine Fld.; Schultern breiter, mit vorstehendem Schulterzähnchen; Stirn (fast) glatt; Ø größer, 9-11 mm; OS schwarz mit kräftigem Metallglanz; Epipleuren schwarz; entfaltete Flügel deutlich länger als die Fld. Sonnige Orte, wärmeliebend.....Blauer Bartläufer, *Leistus spinibarbis*
- O.kiefer außen nicht erweitert; Kopf unterseits ohne Borstenreue; Fld. schwarz; größere Arten, 10-16 mm.....Dammläufer, *Nebria* (19)
- a. Halsschild gelb; Fld. schwarz mit gelbem Seitenrand. 12-16 mm. Sandufer.....Gelbrandiger Dammläufer, *Nebria livida*
  - Halsschild u. Fld. einfarbig schwarz.....b
  - b. Kopf rot; Beine u. Fühler blassgelb; Fld. ohne Borstenpunkte. 10-15 mm. Kiesufer.....Ufer-Dammläufer, *Nebria picicornis*
  - Kopf höchstens mit 2 roten Stirnflecken; Beine u. Fühler braun oder schwarz; Fld. mit Borstenpunkten.....c
  - c. Tarsen oberseits kahl. 9-12 mm. Montane Bachufer. (= *Nebria gyllenhalii*). Bergbach-Dammläufer, *Nebria rufescens*
  - Tarsen oberseits behaart. 10-14 mm. Alle Lebensräume.....d
  - d. Kiefertaster vollständig rotbraun; Fld.mikroskulptur sehr schmal quermaschig, die Maschen mehrfach länger als breit.....Gewöhnlicher Dammläufer, *Nebria brevicollis*
  - Kiefertasterbasalglied geschwärzt (Vorsicht bei immaturen Ex.); Fld.mikroskulptur fast rundmaschig, die Maschen 1-1,5mal so lang wie breit.... Feld-Dammläufer, *Nebria salina*
- 8(2). 2. Fld.intervall >2mal so breit wie die übrigen Intervalle ("Spiegelfeld"); Kopf breit; Augen groß; Stirn mit zahlreichen Längsfurchen; OS schwarz mit Bronzeglanz. 3,5-5,5 mm.....Laubläufer, *Notiophilus* (9)
- a. 2. Fld.-Intervall höchstens so breit wie der Abstand zwischen 2. und 4.

- Punktstreifen; Fld. hinten nicht aufgeheilt.....c
- 2. Fld.-Intervall etwa so breit wie der Abstand zwischen 2. und 5. Punktstreifen .....b
- b.** 3-4 Basalglieder der F. gelb; V- u. M-Schenkel hell; Fld. hinten nicht oder undeutlich aufgeheilt. Laubwälder, wärmeliebend.....  
.....Rotbeiniger Laubläufer, *Notiophilus rufipes*
- 1. Fgl. dunkel, 2.-4. Fgl. gelb mit distaler Schwärzung; alle Schenkel schwarz; Fld. hinten meist aufgeheilt. Alle Lebensräume.....  
.....Zweifleck-Laubläufer, *Notiophilus biguttatus*
- c(a).** Fld. mit deutlich maschiger Mikroskulptur; Schienen meist heller als die Schenkel. Sandige Heiden.....Heide-Laubläufer, *Notiophilus germinyi*
- Fld ohne Mikroskulptur, völlig glatt, glänzend.....d
- d.** Schienen heller als die Schenkel. Alle Lebensräume.....  
.....Gewöhnlicher Laubläufer, *Notiophilus palustris*
- Beine einfarbig schwarz.....e
- e.** Fld. mit 2 Präapikalporenpunkten; Kopfschild mit 8 regelmäßigen Längsrippen; Käfer schlanker. Trockene Äcker. (= *Notiophilus pusillus*).....  
.....Schmaler Laubläufer, *Notiophilus aestuans*
- Fld. mit 1 Präapikalpunkt; Kopfschild mit 5 unregelmäßigen Rippen; Käfer robuster. Feuchte Orte.....Dunkler Laubläufer, *Notiophilus aquaticus*
- 2. Fld.intervall etwa so breit wie die übrigen Intervalle.....9
- 9.** Fld. mit je 4 Reihen großer runder punktierter Augenflecken, die durch glänzende Spiegelflecken verbunden sind; Augen sehr groß; Kopf breiter als der Halsschild.....Uferläufer, *Elaphrus* (5)
- a.** Augenflecken kraterfg. vertieft, von einem Ringwulst umgeben, blau; OS. bronzefarben mit blauem Schein. 7-9 mm. Auwälder.....  
.....Großer Uferläufer, *Elaphrus cupreus*
- Augenflecken flach. 5-7,5 mm.....b
- b.** Kopfschild mit 4-6 Porenpunkten; Vorderbrust abstehend weiß behaart; OS. grün. Lehmmige, sonnige Ufer.....Kleiner Uferläufer, *Elaphrus riparius*
- Kopfschild mit 2 Porenpunkten; Vorderbrust kahl; OS. bronzefarben. Sandige Flusssufer.....Gold-Uferläufer, *Elaphrus aureus*
- Fld.skulptur u. Habitus anders.....10
- 10.** Fühlerglieder 1-7 mit zahlreichen langen Borsten besetzt; Kopf breiter als lang; Augen groß; Halsschildhinterecken verrundet; Fld. mit Punktstreifen, im 3. Intervall mit vertieften Porenpunkten; OS. schwarz mit Bronzeglanz. 6,5-8,5 mm. Feuchte Orte.....  
.....Borstenläufer, *Loricera pilicornis* (1)
- Fühler anders.....11
- 11.** Fühler wenigstens von der Mitte des 4. Gliedes an fein behaart.....13
- Fühler erst vom 5. Glied an fein behaart, das 4. Fgl. höchstens mit einem Haarring am Ende.....12
- 12.** Käfer oval, blassgelb, mit metallisch grüner Fleckzeichnung; Fld. mit je 15 Punktstreifen. 4,5-6,5 mm. Offene Sand- und Kiesufer.....  
.....Grundkäfer, *Omophron limbatum* (1)
- Käfer zylindrisch, einfarbig schwarz. 17-25 mm. Offene Sand- und Kiesböden.....Kopfkäfer, *Brosicus cephalotes* (1)
- 13(11).** Außenrand der V.schienen weder gezähnt, noch in eine Spitze ausgezogen.....15
- Außenrand der V.schienen gezähnt oder in eine lange Spitze ausgezogen.....14
- 14.** Halsschild-Seitenrand über den hinteren Borstenpunkt hinaus bis zur Basis gerandet; größere Arten, 4,5-7 mm, von zylindrischem Umriss. Im Boden grabend. Alle Lebensräume.....Fingerläufer, *Clivina* (3)
- a.** Fld. deutlich heller als der Halsschild, meist rotbraun mit dunkler Nahtmakel. 4,5-6 mm.....Zweifarbiger Fingerläufer, *Clivina collaris*
- Ganze OS. einfarbig rotbraun bis schwarz; Fld. ohne Nahtmakel. 5,5-7 mm.....

- .....Gewöhnlicher Fingerläufer, *Clivina fossor*
- Halsschild-Seitenrand höchstens bis zum hinteren Borstenpunkt gerandet; meist kleinere, stark gewölbte Arten (im Gebiet <4 mm).....
- .....Handläufer, **Dyschirius** (33)
- a. Halsschild-Seitenrand erreicht den hinteren Borstenpunkt.....c
- Halsschild-Seitenrand erreicht den hinteren Borstenpunkt nicht.....b
- b. Fld.basis mit Borstenpunkt in Verlängerung des 1. Streifen; Halsschild-Seitenrand reicht nur bis zum vorderen Borstenpunkt; Fld. mit 3 Dorsal- und 2 Präapikalporenpunkten. 2,4-3,1 mm. Feuchtwiesen.....
- .....Gewöhnlicher Handläufer, *Dyschirius globosus*
- Fld.basis ohne Borstenpunkt in Verlängerung des 1. Streifen; Halsschild-Seitenrand endet zwischen dem vorderen und dem hinteren Borstenpunkt; Fld. mit 2 Dorsalporenpunkten und 1 Präapikalporenpunkt. 2,8-3,4 mm. Lehmmige Ufer.....
- .....Glatter Handläufer, *Dyschirius laeviusculus*
- c(a). Fld.basis gerandet; Schulterpunkte fehlend; Dorsalpunkt 1. 2,6-3,8 mm. Feuchte Sand- und Kiesböden.....
- .....Schmaler Handläufer, *Dyschirius angustatus*
- Fld.basis ungerandet; Schulterpunkte 2-3; Dorsalpunkte 3.....d
- d. Kopfschildhinterrand in der Mitte dornfg. nach hinten ausgezogen (Betrachtung direkt von vorn!); Schulterpunkte 3; OS mit Metallglanz. 2,5-3,6 mm. Ufer, Kiesgruben, feuchte Äcker.....
- .....Erz-Handläufer, *Dyschirius aeneus*
- Kopfschild durch eine gerade Querfurche von der Stirn getrennt; Schulterpunkte 2; OS schwarz. 2,5-3,8 mm. Lehmäcker.....
- .....Mittlerer Handläufer, *Dyschirius intermedius*
- 15(13).** Oberlippe schließt direkt an den Kopfschild an, die Basalmembran ist nicht sichtbar.....**17**
- Zwischen Kopfschild und Oberlippe ist die glänzende Basalmembran der Oberlippe sichtbar.....**16**
- 16.** Größere Arten, 8-19 mm, einfarbig schwarz ohne Metallglanz; Kopf, Halsschild u. Fld.zwischenräume unregelmäßig punktiert.....
- .....Bodenläufer, **Licinus** (5)
- a. Halsschild zur Basis herzfg. verengt; Fld.streifen vertieft, glatt. 9-15 mm. Wälder.....
- .....Wald-Bodenläufer, *Licinus hoffmannseggi*
- Halsschild zur Basis in gleichmäßigem Bogen verengt; Fld. mit flachen Punktstreifen.....b
- b. Halsschild deutlich breiter als lang, Vorderrand ungerandet; größere Art, 11-19 mm. Sehr trockene Orte.....
- .....Trockenrasen-Bodenläufer, *Licinus cassideus*
- Halsschild etwa so breit wie lang, Vorderrand fein gerandet; kleinere Art, 8-12 mm. Trockene Orte.....
- .....Kleiner Bodenläufer, *Licinus depressus*
- Kleinere Arten, <9 mm; Kopf, Halsschild u. Fld.zwischenräume unpunktiert, glänzend.....
- .....Wanderläufer, **Badister** (9)
- a. Linker O.kiefer mit einer Einkerbung auf der Oberseite, rechter O.kiefer ohne Einkerbung; OS. einfarbig schwarz mit deutlichem Metallglanz (UG *Baudia*; 3 sehr ähnliche Arten; sichere Bestimmung nur bei ♂ möglich).....f
- Rechter O.kiefer mit einer Einkerbung auf der Oberseite, linker O.kiefer ohne Einkerbung; OS. 2farbig.....b
- b. Kleinere Art, 3,7-4,8 mm; Kopf u. Halsschild schwarzbraun; Fld. braun, mit je einer hellen Schultermakel. Feuchte Orte.....
- .....Zwerg-Wanderläufer, *Badister sodalis*
- Größere Arten, >4,8 mm; Kopf schwarz; Halsschild gelbbrot; Fld. gelbbrot mit je 1 bogenfg. schwarzer Makel (UG *Badister*; 4 sehr ähnliche Arten).....c
- c. Spitzensaum der Fld. fein bewimpert; Episternen der M.brust rot; größte Art der Gattung. 7-9 mm. Tümpel, Gräben.....
- .....Großer Wanderläufer, *Badister unipustulatus*
- Spitzensaum der Fld. unbewimpert; Episternen der M.brust schwarzbraun; kleinere Arten, 4,8-7,2 mm.....d
- d. Erstes Fühlerglied am Ende nicht verdunkelt; Schildchen schwarz; Vorderrand der Fld.zeichnung verrundet; kleinere Art, 4,8-6,5 mm. Alle Lebensräume. (= *Badister bipustulatus*).....
- .....Gewöhnlicher Wanderläufer, *Badister bullatus*
- Erstes Fühlerglied am Ende verdunkelt; Schildchen orangerot; größere Arten,

- 6,2-7,2 mm.....e
- e. Vorderrand der Fld.zeichnung gerade abgestutzt. Fld. ohne Metallglanz. Feuchte Orte, Wälder.....Gestutzter Wanderläufer, *Badister lacertosus*
- Vorderrand der Fld.zeichnung verrundet; Fld. mit Metallglanz. Feuchte Orte.....  
.....Südlicher Wanderläufer, *Badister meridionalis*
- f(a). Penis groß, etwa so lang wie das letzte Hinterleibsternit an der Basis breit, unterseits mit dreieckigem Zahn, der weit von der Penisspitze entfernt steht; Mikroskulptur der Stirnmitte aus rundlichen Maschen; Fld.streifen hinten vertieft; Halsschild deutlich breiter als lang. 5-6 mm. Feuchte Orte.....  
.....Dunkler Wanderläufer, *Badister dilatatus*
- Penis klein, etwa 0,5mal so lang wie das letzte Sternit an der Basis breit, unterseits mit winzigem, hakenfg. gebogenem Zähnchen; Fld.streifen hinten verflacht; Halsschild wenig breiter als lang; durchschnittlich kleiner und schlanker, 4-5,5 mm.....g
- g. Endzähnen auf der Penisunterseite steht genau an der Penisspitze; Mikroskulptur der Stirnmitte aus konzentrisch kreisfg. angeordneten langgestreckten Maschen; Fld.intervalle gewölbt. Feuchte Orte.....  
.....Auen-Wanderläufer, *Badister peltatus*
- Endzähnen der Penisunterseite steht ein wenig vor der Penisspitze; Mikroskulptur der Stirnmitte wie die der Umgebung aus kleinen runden Maschen; Fld.intervalle flach. Feuchte Orte. (= *Badister anomalus*).....  
.....Ried-Wanderläufer, *Badister collaris*
- 17(15). Kiefertaster-Endglied mind. so groß wie das vorletzte.....23
- Kiefertaster-Endglied viel dünner und kürzer als das vorletzte.....18
18. Fld. kahl.....20
- Fld. behaart.....19
19. Sehr kleine, schlanke Art, 2-3 mm; Stirnfurchen tief, die Augen backenartig umgebend; Halsschild herzfg., mit tiefer Mittelfurche; OS. dunkelbraun; Fld-Mitte rötlich aufgehellt; F. u. Beine blassgelb. Sterile Kiesflächen in Gewässernähe.....  
.....Sandahlenläufer, *Perileptus areolatus* (1)
- Größere Arten, >3 mm; Stirnfurchen fehlend; Augen groß; OS. bronzefarben mit grünlichen Flecken. Haarahlenläufer, *Asaphidion* (7)
- a. Halsschild-Hinterwinkel mit Fältchen und Borstenpunkt (oft abgerieben!); 1. F.glied hell; Fld. tief eingestochen punktiert; kleinere Arten (3,8-4,6 mm).....c
- Halsschild-Hinterwinkel ohne Fältchen und Borstenpunkt; 1. F.glied dunkel; Fld. seicht und dicht punktiert; größere Arten (4-7,4 mm).....b
- b. F. vollständig schwarz; größere Art, 5,5-7,4 mm. Flussufer.....  
.....Großer Haarahlenläufer, *Asaphidion caraboides*
- F.glied 2-4 hellrot; kleinere Art, 4-5,5 mm. Äcker, Kiesgruben, offene Ufer.....  
.....Ziegelei-Haarahlenläufer, *Asaphidion pallipes*
- c(a). F. u. Beine völlig hell. 3,8-4,6 mm. Schattige Orte.....  
.....Kleiner Haarahlenläufer, *Asaphidion curtum*
- F. ab dem 5. Glied u. oft auch Beine teilweise verdunkelt. 4-4,8 mm.....d
- d. Halsschildpunktur sehr fein; 1. Vordertarsenglied der ♂ so lang wie breit; F. ab 5. Glied stark verdunkelt; Beine ganz hell. Sandige Flussufer.....  
.....Österreichischer Haarahlenläufer, *Asaphidion austriacum*
- Halsschildpunktur grob; 1. Vordertarsenglied der ♂ länger als breit; F. ab 5. Glied schwach verdunkelt; wenigstens die Tarsen verdunkelt. Offene, sonnige Orte.....  
.....Gewöhnlicher Haarahlenläufer, *Asaphidion flavipes*
- 20(18). Außenrand der V.schienen an der Spitze gleichmäßig gerundet. Artenreichste Carabidengattung im Gebiet.....  
.....Ahlenläufer, *Bembidion* (111)
- a. Flügeldecken an der Schulter ohne Basalrandrest.....e
- Flügeldecken an der Schulter mit Basalrandrest, dieser trifft in spitzem Winkel auf den Fld.-Seitenrand.....b
- b. Halsschild bis zu den Hinterecken gleichmäßig gerundet; Fld. einfarbig braun bis schwarz, ohne Metallglanz. 2,8-3,6 mm. Äcker, Wiesen. (= *Phyla obtusa*)....  
.....Stumpfer Ahlenläufer, *Bembidion obtusum*
- Halsschild zur Basis herzfg. verengt; Fld. mit Metallglanz.....c

- c. Halsschild u. Fld. mit deutlicher Mikroskulptur, matt. Fld. mit 6 sehr feinen, flachen Punktstreifen. 3,5-4 mm. Offene Kiesböden. (= *Metallina pygmaea*).....  
.....Matter Ahlenläufer, ***Bembidion pygmaeum***
- Fld. völlig glatt, lackglänzend, mit groben, vertieften Punktstreifen.....**d**
- d. Fld. mit 6 Punktstreifen. 2,7-4,1 mm. Äcker, Wiesen. (= *Metallina lampros*).....  
.....Gewöhnlicher Ahlenläufer, ***Bembidion lampros***
- Fld. mit 7 Punktstreifen. 3,4-4,5 mm. Äcker, Wiesen. (= *Metallina properans*)...  
.....Feld-Ahlenläufer, ***Bembidion properans***
- e(a). Stirnfurchen fehlend; Kopf u. Halsschild gleichmäßig dicht punktiert; OS. metallisch; B. u. F. rotbraun. 4,3-5,6 mm. Kiesufer. (= *Principidium punctulatum*).....  
.....Punktierter Ahlenläufer, ***Bembidion punctulatum***
- Kopf zwischen den deutlichen Stirnfurchen glatt oder mit einzelnen unregelmäßigen Punkten (*B. decorum*, *B. decoratum*).....**f**
- f. Halsschild bis zu den Hinterwinkeln gleichmäßig gerundet, die dahinter liegenden Seiten der Halsschildbasis ausgeschnitten.....**ai**
- Halsschild zur Basis herzfg. verengt.....**g**
- g. Stirnfurchen parallel, den Kopfschild nicht erreichend.....**m**
- Stirnfurchen nach vorne konvergierend, auf den Kopfschild fortgesetzt.....**h**
- h. Stirnfurchen einfach.....**j**
- Stirnfurchen verdoppelt.....**i**
- i. Größere Art, 3,5-4,1 mm; Fld. auch in der vorderen Hälfte mit mehreren hellen Flecken. Röhrichte. (= *Trepanes fumigatus*).....  
.....Rauch-Ahlenläufer, ***Bembidion fumigatum***
- Kleinere Art, 2,8-3,5 mm; Fld. höchstens in der hinteren Hälfte mit heller Makel oder Querbinde. Feuchtwiesen, Röhrichte. (= *Trepanes assimilis*).....  
.....Flachmoor-Ahlenläufer, ***Bembidion assimile***
- j(h). Stirn breit: Der Abstand zwischen den Stirnfurchen auf Höhe des Augenvorderrands ist größer als der Abstand zwischen Auge und Stirnfurche; Stirnfurchen etwas bogig konvergierend.....**l**
- Stirn schmal: der Abstand zwischen den Stirnfurchen auf Höhe des Augenvorderrands ist kleiner als der Abstand zwischen Auge und Stirnfurche; Stirnfurchen geradlinig konvergierend.....**k**
- k. Fld. auch in der Vorderhälfte mit hellen Flecken, hinter der Mitte mit deutlicher, schräg stehender Makel; Metasternalfortsatz gerandet. 3-3,9 mm. Schlammufer. (= *Trepanes articulatus*).....  
.....Schrägfleck-Ahlenläufer, ***Bembidion articulatum***
- Fld. höchstens in der hinteren Hälfte mit einer hellen Makel; Metasternalfortsatz ungerandet. 3-3,6 mm. Schlammufer. (= *Trepanes doris*)....  
.....Ried-Ahlenläufer, ***Bembidion doris***
- l(j). Halsschildbasis hinter den Hinterecken winklig ausgeschnitten; Fld. mit je 2 hellen Makeln. 2,5-3,6 mm. Feuchte Ruderalstellen, Äcker.....  
.....Vierfleck-Ahlenläufer, ***Bembidion quadrimaculatum***
- Halsschildbasis hinter den Hinterwinkeln nicht ausgeschnitten; Fld. schwarzblau, mit je einer kleinen orangeroten Makel vor der Fld.spitze, die fehlen kann. 2,3-3,3 mm. Schlammteiche der Kiesgruben. (= *Emphanes azurescens*).....  
.....Blauschwarzer Ahlenläufer, ***Bembidion azurescens***
- m(g). Die 2 Borstenpunkte der Fld. stehen im 3. Streifen.....**o**
- Die 2 Borstenpunkte der Fld. stehen im 3. Zwischenraum; Fld. mit Bronzeglanz und bogenfg. heller Makel im hinteren Drittel.....**n**
- n. Größere Art; Mikroskulptur der Fld. aus feinsten Querlinien oder Maschen, diese >4mal so breit wie lang; Stirnfurchen auch hinter dem vorderen Überaugenpunkt noch deutlich. 4,9-6,1 mm. Sumpfige Orte. (= *Notaphus dentellus*).....  
.....Großer Bogenfleck-Ahlenläufer, ***Bembidion dentellum***
- Kleinere Art; Mikroskulptur der Fld. fast rundmaschig, die Maschen höchstens 2-3mal so lang wie breit; Stirnfurchen hinter dem vorderen Überaugenpunkt erloschen. 4,1-5,1 mm. Schlammige Ufer. (= *Notaphus varius*).....  
.....Kleiner Bogenfleck-Ahlenläufer, ***Bembidion varium***
- o(m). Wenigstens der Nahtstreif und der Spitzenstreif erreichen die Fld.spitze.....**s**
- Alle Fld.streifen bis auf den 8. im hinteren Fld.drittel erloschen.....**p**
- p. 8. Fld.streif in den hinteren 2 Dritteln sichtbar; Fld. mit je 2 klar abgegrenzten hellen Makeln. 4,0-4,9 mm. Schlammige Orte. (= *Bembidion tetragrammum*, = *Ocydromus tetragrammus*).....  
.....Glatter Ahlenläufer, ***Bembidion illigeri***
- 8. Fld.streif nur im hinteren Drittel sichtbar; Fld. höchstens mit kleiner Makel

- in der hinteren Fld.hälfte.....q
- q. Fld. mit deutlicher rundmaschiger Mikroskulptur. 5-6 mm. Montane Bachufer. (=Sinechostictus stomoides).....Waldbach-Ahlenläufer, **Bembidion stomoides**
- Fld. völlig glatt, ohne Mikroskulptur.....r
- r. Kleinere Art, 3,5-4,5 mm. Schattige Bachufer. (=Sinechostictus decoratus).....  
.....Schwemmsand-Ahlenläufer, **Bembidion decoratum**
- Größere Art, 5,6-7 mm. Flussschotter. (=Sinechostictus ruficornis).....  
.....Rotfühler-Ahlenläufer, **Bembidion ruficornis**
- s(o). Halsschildbasis längsgerunzelt mit verbreiteter, furchig vertiefter Mittellinie; einfarbig braun; Augen flach; 5,4-6,2 mm. Erddeponien. (=Sinechostictus inustum).....Erd-Ahlenläufer, **Bembidion inustum**
- Halsschildbasis glatt oder punktiert; Halsschildmittellinie basal nicht vertieft und verbreitert.....t
- t. OS. deutlich 2farbig.....ab
- OS. einfarbig schwarz oder metallisch (juvenil: einfarbig braun); höchstens die Fld. unscharf bräunlich aufgehellt.....u
- u. Halsschildmitte völlig glatt.....ö
- Halsschild mit deutlicher Mikroskulptur.....v
- v. Beine völlig gelb; Halsschildbasis punktiert.....ä
- Wenigstens die Schenkel geschwärzt; Halsschildbasis unpunktiert.....w
- w. Schienen schwarz; Metasternalfortsatz zwischen den Mittelhüften ungerandet; Fühler ab dem 2. Fgl. schwarz; OS schwarz mit schwachem Metallglanz; Fld.-Porenpunkte etwas vertieft. 4,2-5,5 mm. Flussschotter. (=Plataphus prasinus)..  
.....Schwarzmetallischer Ahlenläufer, **Bembidion prasinum**
- Schienen gelb; Metasternalfortsatz zwischen den Mittelhüften gerandet.....x
- x. Halsschildbasis zu den Hinterecken etwas vorgezogen; Fld. kaum metallisch..z
- Halsschildbasis gerade; OS einfarbig blau- oder grünmetallisch.....y
- y. Größere Art (5,3-6,8 mm); Fld.mikroskulptur schmal quermaschig, die Maschen >3mal so lang wie breit. Steinige Bachufer. (=Ocydromus tibialis)....  
.....Gelbschieniger Ahlenläufer, **Bembidion tibiale**
- Kleinere Art (4,3-5,7 mm); Fld.mikroskulptur weitmaschig, die Maschen <2mal so lang wie breit. Montane Bachufer. (=Ocydromus geniculatus).....  
.....Uferschotter-Ahlenläufer, **Bembidion geniculatum**
- z(x). Mittlerer Borstenpunkt des Halsschildes steht in der Seitenrandkehle; größere, schlanke Art, 6,0-8,1 mm; OS. schwarz; Fld. im vorderen Drittel oft bräunlich aufgehellt. Steinige Flusssufer. (=Ocydromus ascendens).....  
.....Großer Ahlenläufer, **Bembidion ascendens**
- Mittlerer Borstenpunkt des Halsschildes steht auf der Mittelwölbung; OS. schwarz mit Metallglanz; Fld. im vorderen Drittel deutlich aufgehellt; kleinere Art, 5,0-6,5 mm. Steinige Flusssufer. (=Ocydromus fasciolatus).....  
.....Braunschieniger Ahlenläufer, **Bembidion fasciolatum**
- ä(v). Kopf am Hinterende der Stirnfurchen mit einer Punktgruppe; Stirnmitte glatt. 5,5-6,0 mm. Kiesufer. (=Ocydromus decorus).....  
.....Kies-Ahlenläufer, **Bembidion decorum**
- Kopf am Hinterende der Stirnfurchen ohne Punktgruppe; Stirnmitte mit deutlicher netzmaschiger Mikroskulptur. 4,5-5,5 mm. Schattige Ufer. (=Ocydromus monticola).....Bergbach-Ahlenläufer, **Bembidion monticola**
- ö(u). Beine völlig gelb; Fühler frühestens vom 4. Glied an verdunkelt; Augen kaum aus dem Kopfumriss vorstehend; Schläfen flach.....aa
- Schenkelbasis schwarz (bei immaturen Exemplaren auch hell); Fühler vom 2-3. Glied an geschwärzt; Augen halbkugelig aus dem Kopfumriss vorstehend; Schläfen steil.....ü
- ü. Fld. wenigstens teilweise mit Mikroskulptur; Halsschild-Basis breit, die Hinterecken auf der Höhe des 5. Streifens; Schenkel fast vollständig geschwärzt. 4,0-5,3 mm. Feuchte Wälder, schattige Bachufer. (=Bembidion nitidulum, =Ocydromus deletus).....Wald-Ahlenläufer, **Bembidion deletum**
- Fld. völlig glatt, ohne Mikroskulptur; Halsschildbasis schmaler, die Hinterecken auf der Höhe des 4. Streifens; Schenkel nur kleinflächig auf der Unterseite geschwärzt. 4,5-6,0 mm. Schlammufer. (=Ocydromus latinus).  
.....Latinischer Ahlenläufer, **Bembidion latinum**
- aa(ö). Größere Art, 5,0-6,5 mm. Geröllhalden, steinige Flusssufer. (=Ocydromus stephensii).....Flachaugen-Ahlenläufer, **Bembidion stephensii**
- Kleinere Art, 4,0-4,5 mm. Lehmige Orte. (=Ocydromus milleri).....



- .....Lehm-Ahlenläufer, ***Bembidion milleri***
- ab(t)**. Fld. anders gefärbt.....**ad**
- Fld. vorne rotbraun, hinten schwarzmetallisch.....**ac**
- ac**. Vorderhälfte der Fld. rotbraun mit breit geschwärzter Naht, nach hinten unscharf begrenzt. 4,5-6,0 mm. Steinige Flussufer. (= *Ocydromus conformis*)...  
.....Verwaschener Ahlenläufer, ***Bembidion conforme***
- Vorderhälfte der Fld. rotbraun mit ungeschwärzter Naht, nach hinten scharf abgegrenzt. 4,3-6,0 mm. Steinige Flussufer. (= *Bembidion tricolor*; = *Ocydromus varicolor*)..... Zweifarbiger Ahlenläufer, ***Bembidion varicolor***
- ad(ab)**. Fld. nur mit einer gemeinschaftlichen hellen Makel im hinteren Fld.-Drittel. 5,5-6,5 mm. Ufer. (= *Ocydromus lunatus*).....  
.....Mondfleck-Ahlenläufer, ***Bembidion lunatum***
- Fld. auch in der vorderen Hälfte aufgehellte.....**ae**
- ae**. Fld. rostrot, höchstens unscharf verdunkelt; Halsschildbasis etwas konvex. 4,5-5,5 mm. Sterile Ufer. (= *Ocydromus testaceus*).....  
.....Ziegelroter Ahlenläufer, ***Bembidion testaceum***
- Fld. mit deutlicher dunkler Kreuzzeichnung; Halsschildbasis gerade.....**af**
- af**. Halsschildbasis unpunktiert; Fld. mit 6 schwachen Streifen.....**ah**
- Halsschildbasis punktiert; Fld. mit 7 kräftigen Streifen.....**ag**
- ag**. Halsschildmitte mit deutlicher Mikroskulptur, matt; Mikroskulptur der Fld. aus feinsten Querriefen, nicht in Maschen aufösbar; Schenkel schwarz; Fühler ab dem 2. Glied geschwärzt. Kleinere Art, 4,0-5,5 mm. Schlammige Orte. (= *Ocydromus bruxellensis*).....Brüssler Ahlenläufer, ***Bembidion bruxellense***
- Halsschildmitte glatt, glänzend; Mikroskulptur der Fld. in feine Quermaschen auflösbar; Schenkel gelb; 2. und meist auch 3. Fgl. gelb. Größere Art, 4,9-6,3 mm. Feuchte Orte, Äcker, Ufer. (= *Ocydromus tetracolum*).....  
.....Großer Kreuz-Ahlenläufer, ***Bembidion tetracolum***
- ah(af)**. 3. Fgl. wenigstens teilweise geschwärzt. 4,2-5,2 mm. Offene Böden, Kies. (= *Ocydromus femoratus*).....  
.....Kleiner Kreuz-Ahlenläufer, ***Bembidion femoratum***
- 3. Fgl. und Basis des 4. Fgl. völlig gelb. 4,3-6,2 mm. Steinige Flussufer. (= *Bembidion bualei*, = *Ocydromus bualei*).....  
.....Mittlerer Kreuz-Ahlenläufer, ***Bembidion cruciatum***
- ai(f)**. Halsschild glatt, glänzend; Fld. mit 6 Streifen. 3,1-4,2 mm. Feuchte, schattige Orte. (= *Philochthus lunulatus*).....  
.....Gewöhnlicher Sumpf-Ahlenläufer, ***Bembidion lunulatum***
- Halsschild mit deutlicher Mikroskulptur, matt.....**aj**
- aj**. Fld. mit 7 Streifen; Halsschild-Basalausschnitt deutlich; größere Art (3,5-4,5 mm). Feuchte Orte. (= *Philochthus biguttatus*).....  
.....Großer Sumpf-Ahlenläufer, ***Bembidion biguttatum***
- Fld. mit 6 Streifen; Halsschild-Basalausschnitt ziemlich flach; kleinere Arten (2,8-3,8 mm). Feuchte Orte.....**ak**
- ak**. Fld. im hinteren Drittel mit kleiner heller Makel; Halsschild breiter, mit völlig verflachtem Basalausschnitt. (= *Philochthus guttula*).....  
.....Gefleckter Sumpf-Ahlenläufer, ***Bembidion guttula***
- Fld. hinten nicht aufgehellte; Halsschild weniger breit, mit deutlicherem Basalausschnitt. (= *Bembidion unicolor*; = *Philochthus mannerheimii*).....  
.....Dunkler Sumpf-Ahlenläufer, ***Bembidion mannerheimii***
- Außenrand der V.schienen an der Spitze ausgeschnitten.....**21**
- 21**. Nahtstreif endet am Fld.seitenrand; einfarbig schwarz. 2,6-3,1 mm. Unter loser Rinde.....Rindenahlenläufer, ***Tachyta nana*** (1)
- Nahtstreif verläuft bogenfg. nach innen und endet vor dem hinteren Borstenpunkt in der Mitte der Fld. ("Trechusbogen").....**22**
- 22**. OS mit deutlicher Mikroskulptur, matt.....  
.....Zwergahlenläufer, ***Paratachys*** (4)
- a**. Größere Art (2,5-3,5 mm); Halsschild vor den rechteckigen Hinterwinkeln konkav; mittlere Fgl. 2mal so lang wie breit; blassbraun, Fld. mit verwaschener dunkler Querbinde; Beine und Fühler hell. Schlammige Ufer. (= *Tachys fulvicollis*).....Großer Zwergahlenläufer, ***Paratachys fulvicollis***
- Kleinere Arten (<2,5 mm); mittlere Fgl. <2mal so lang wie breit.....**b**
- b**. Letztes Fgl. 1,2-1,4mal so lang wie breit; Halsschild vor den rechteckigen

- Hinterwinkeln konkav; OS gelbbraun. 1,7-2,4 mm. Feuchte Orte. (= *Tachys micros*).....Heller Zwergahlenläufer, ***Paratachys micros***
- Letztes Fgl. 1,5-1,7mal so lang wie breit; Halsschildhinterecken stumpfwinkig, davor nicht konkav; OS dunkelbraun bis schwarz. 1,9-2,5 mm. Feuchte Orte. (= *Tachys bistriatus*).....Gewöhnlicher Zwergahlenläufer, ***Paratachys bistriatus***
- OS ohne Mikroskulptur, völlig glattZwergahlenläufer, ***Elaphropus*** (5)
- a. Fld. mit je 3 Streifen, der äußere nur in der Mitte vorhanden; OS glänzend schwarz, oft mit 4 hellen Makeln. 2,2-2,9 mm. Sandufer. (= *Tachys sexstriatus*, = *Tachyura sexstriata*).....Sechsstreifen-Zwergahlenläufer, ***Elaphropus sexstriatus***
  - Fld. mit je 4-5 Punktstreifen, diese zur Basis kaum verkürzt; OS dunkelbraun. **b**
  - b. Fld. mit je 2 deutlichen hellen Makeln; größere, breitere Art. 2,2-3,0 mm. Kies- und Sandgruben, Kiesufer. (= *Tachys quadrisignatus*, = *Tachyura quadrisignata*).....Vierfleck-Zwergahlenläufer, ***Elaphropus quadrisignatus***
  - Fld. ohne Makeln, am Rand und hinten unscharf aufgehellt; kleinere, schlankere Art, 1,7-2,4 mm. Offene Böden, Ufer. (= *Tachys parvulus*, = *Tachyura parvula*).....Kleiner Zwergahlenläufer, ***Elaphropus parvulus***
- 23(17).** Nahtstreif normal ausgeprägt; Stirnfurchen die Augen nicht vollständig backenartig umgebend.....**28**
- Nahtstreif verläuft bogenfg. zur Fld.mitte ("Trechusbogen"); Stirnfurchen die Augen vollständig backenartig von der Stirn abtrennend.....**24**
- 24.** Fld. kahl; OS einfarbig braun.....**26**
- Fld. behaart.....**25**
- 25.** Halsschild kahl; OS gelbbrot; Fld. mit deutlicher schwarzer Querbinde. 4,5-5,5 mm. Feuchte Orte. (= *Lasiotrechus discus*).....Binden-Haarflinkläufer, ***Blemus discus*** (1)
- Halsschild behaart; Fld. rotbraun, ohne schwarze Querbinde, höchstens unscharf verdunkelt. 4,0-5,0 mm. Feuchte Orte.....Brauner Haarflinkläufer, ***Trechoblemus micros*** (1)
- 26(24).** Fld.basis vollständig gerandet; Trechusbogen endet im 3. Fld.streifen; Augen sehr klein; OS hellbraun. 3,4-4,5 mm. Kiesufer.....Zartläufer, ***Thalassophilus longicornis*** (1)
- Fld.basis unvollständig gerandet; Trechusbogen endet im 5. Fld.streifen; Augen normal entwickelt.....**27**
- 27.** Halsschildbasis zu den Hinterwinkeln ausgerandet; Hinterer Borstenpunkt der Fld. von der Fld.spitze viel weiter entfernt als von der Naht; 2. Fld.streif bis zur Spitze gerade. 3,0-4,0 mm. Feuchtwiesen. (= *Trechus secalis*).....Sumpf-Flinkläufer, ***Epaphius secalis*** (2)
- Halsschildbasis nicht ausgerandet; Hinterer Borstenpunkt der Fld. von der Naht und von der Fld.spitze etwa gleich weit entfernt; 2. Fld.streif vor der Spitze nach außen gebogen.....Flinkläufer, ***Trechus*** (52)
- a. Größere Art, 5-6,5 mm. Halsschildbasis gerade, Hinterecken rechtwinklig. Ufer.....Großer Flinkläufer, ***Trechus rubens***
  - Kleinere Arten, 3,5-4,5 mm. Halsschildbasis zu den stumpfen Hinterwinkeln vorgezogen. Alle Lebensräume. 2 äußerlich nicht zu unterscheidende Arten:.....Gewöhnlicher Flinkläufer, ***Trechus quadristriatus***
  - .....Stumpfer Flinkläufer, ***Trechus obtusus***
- 28.(23).** Fld. rot mit schwarzer Zeichnung; ganze OS abstehend behaart; Augen knopffg. vorstehend; Halsschild breitoval, grob punktiert, wie der Kopf schwarz.....Kreuzläufer, ***Panagaeus*** (2)
- a. Hintere rote Makel erreicht den Fld.seitenrand, die schwarze Kreuzzeichnung erreicht den Seitenrand nicht; Halsschild deutlich breiter als lang. 7,5-9,0 mm; Feuchtwiesen, Ufer.....Großer Kreuzläufer, ***Panagaeus cruxmajor***

- Hintere rote Makel erreicht den Fld.seitenrand nicht, sie ist ringsum schwarz eingefasst; Halsschild nur wenig breiter als lang. 6,5-8,0 mm. Trockenrasen, Weiden.....Kleiner Kreuzläufer, *Panagaeus bipustulatus*
- andere Merkmalskombinationen.....29
- 29. Stirn jederseits über dem Auge mit 1 Borste; Fld.kahl oder behaart. 48
- Stirn jederseits über dem Auge mit 2 Borsten; Fld. stets kahl.....30
- 30. Fld.basalrand fehlend; Halsschild herzfg., basal jederseits mit 1 tiefen runden Basaleindruck.....Grubenhalsläufer, *Patrobus* (6)
  - a. Flügel zu kleinen Schuppen reduziert; OS rotbraun; Halsschild <1,3mal so breit wie lang. 7-10 mm. Feuchte Orte.....Gewöhnlicher Grubenhalsläufer, *Patrobus atrorufus*
  - Flügel vollständig entwickelt; OS schwarzbraun; Halsschild >1,3mal so breit wie lang. 8-10 mm. Kiesufer des Bodensees.....Seeufer-Grubenhalsläufer, *Patrobus australis*
- Fld.basis vollständig gerandet.....31
- 31. Stirnfurchen geknickt; Fld. grob skulpiert, mit großen metallischen Gruben und feinen Punktstreifen; Augen groß; schwarz, Seitenränder und Fld.-Gruben metallisch. 10-13 mm. Schlammufer.....Narbenläufer, *Blethisa multipunctata* (1)
  - Stirnfurchen gerade; Fld. anders.....32
- 32. Kralleninnenseite glatt.....35
- Kralleninnenseite kammartig gezähnt.....33
- 33. Halsschildhinterecken rechtwinklig; Endglied der Lippentaster so breit wie das vorletzte.....Kahnläufer, *Calathus* (12)
  - a. Halsschild rot; Kopf u. Fld. schwarzbraun; Fld. im 3. Zwischenraum mit 3-4 Porenpunkten; kleinere Art, 6-9 mm. Offene Lebensräume.....Schwarzkopf-Kahnläufer, *Calathus melanocephalus*
  - anders gefärbt; >8 mm.....b
  - b. Fld. im 3. u. 5. Zwischenraum mit zahlreichen Porenpunkten; OS. einfarbig schwarz. 10-15 mm. Offene Lebensräume.....Großer Kahnläufer, *Calathus fuscipes*
  - Fld. nur im 3. Zwischenraum mit 2 Porenpunkten; OS schwarzbraun. 8-12 mm. Sandige Orte.....Mittlerer Kahnläufer, *Calathus erratus*
  - Halsschildhinterecken verrundet.....34
- 34. Große Art, 13-19 mm; schwarz, Körperanhänge, Halsschild-Seitenrand und meist auch Flügeldeckenmitte hellbraun. Offene Lebensräume.....Fluchtläufer, *Dolichus halensis* (1)
  - Kleine Art, 5,8-9 mm; einfarbig dunkelbraun; Endglied der Lippentaster deutlich breiter als das vorletzte. Offene Lebensräume.....Rundhalsläufer, *Synuchus vivalis* (1)
- 35(32). Vorletztes Lippentasterglied mit >2 Borsten; Fühler vom 4. Glied an behaart (Unterschied zu *Harpalus*).....Kanalläufer, *Amara* (62)
  - a. Halsschild an der Basis am breitesten; OS oft metallisch; Körper oval.....h
  - Halsschild vor der Basis am breitesten, zur Basis etwas verengt, *Harpalus*-ähnlich. OS gelbbraun bis braunschwarz, stets ohne Metallglanz.....b
  - b. Große Art, 10,5-15 mm; Halsschildhinterecken spitzwinklig nach außen stehend; Prosternalfortsatz ungeradet; OS schwarzbraun. Alle Lebensräume.....Distel-Kanalläufer, *Amara aulica*
  - Kleinere Arten, <10,5 mm; Halsschildhinterecken recht- bis stumpfwinklig; Prosternalfortsatz gerandet.....c
  - c. Fühler ab dem 2. Glied verdunkelt; Analsternit des ♂ mit 4 Porenpunkten; Halsschildbasis fast glatt, der äußere Basaleindruck vom inneren klar getrennt. 5,5-7,5 mm. Trockene Orte.....Stadt-Kanalläufer, *Amara municipalis*
  - Fühler völlig hell; Analsternit des ♂ mit 2 Porenpunkten; Halsschildbasis umfangreich punktiert, mit zusammengefloßenen Basaleindrücken.....d
  - d. Äußerer Halsschildbasaleindruck nach außen durch ein Fältchen begrenzt; Hinterschienen des ♂ auf der Innenseite mit feiner Haarbürste.....f

- Äußerer Halsschildbasaleindruck nicht durch ein Fältchen begrenzt; Hinterschienen des ♂ ohne Haarbürste.....e
- e. Fld. mit Skutellarporenpunkt; Fld.streifen deutlich punktiert; Halsschild etwa so breit wie lang. 6-8 mm. Trockene Sand- und Tuffstellen.....  
.....Sand-Kanalläufer, *Amara sabulosa*
- Fld. ohne Skutellarporenpunkt; Fld.streifen unpunktiert; Halsschild breiter als lang. 5-8 mm. Trockene, kiesige Orte.....Brauner Kanalläufer, *Amara bifrons*
- f(d). Halsschild zur Basis gleichmäßig verschmälert; OS schwarzbraun. 7-10 mm. Trockene Orte.....Breithals-Kanalläufer, *Amara consularis*
- Halsschild zur Basis herzfg. verengt.....g
- g. OS gelbbraun; Halsschild 2mal so breit wie lang; größere Art, 8-10,5 mm. Sandböden.....Gelber Kanalläufer, *Amara fulva*
- OS. schwarzbraun; Halsschild <1,5mal so breit wie lang; kleinere Art, 7-8,5 mm. Trockene Orte.....Enghals-Kanalläufer, *Amara apricaria*
- h(a). Prosternalfortsatz an der Spitze mit 4-6 Borstenpunkten; Halsschildseitenrand wulstfg. verdickt; OS. schwarzbraun ohne Metallglanz. 8-12 mm. Trockene Orte.....Plumper Kanalläufer, *Amara equestris*
- Prosternalfortsatz ohne Borstenpunkte; OS. metallisch oder glänzend schwarz. i
- i. Endzahn der Vorderschienen einfach. (UG *Amara* s.str.).....l
- Endzahn der Vorderschienen 3spitzig; Fld. mit Skutellarporenpunkt; Schenkel schwarz, Schienen gelb. (UG *Zezea*).....j
- j. Halsschild-Vorderecken spitz vorstehend; OS. meist metallisch; kleinere Art, 6-8 mm. Wiesen, Äcker.....Kleiner Dreifinger-Kanalläufer, *Amara plebeja*
- Halsschild-Vorderecken flach verrundet; >8 mm.....k
- k. Fld.mikroskulptur regelmäßig rundmaschig; OS mit Bronzeglantz; Ø größer. 9-12 mm. Sonnig warme Orte.....Großer Dreifinger-Kanalläufer, *Amara fulvipes*
- Fld.mikroskulptur unregelmäßig, die Maschen breiter als lang; OS schwarz; Ø kleiner. 8,5-10,5 mm. Wiesen, Äcker.....  
.....Mittlerer Dreifinger-Kanalläufer, *Amara kultii*
- l(i). Fld. ohne Skutellarporenpunkt.....q
- Fld. mit Skutellarporenpunkt.....m
- m. Fld.intervalle gewölbt, die Streifen auf ganzer Länge vertieft, an der Spitze nicht stärker; Hsch.basis unpunktiert, die Borstenpunkte stehen genau in den Hinterecken; Beine schwarz. Größte Art der UG, 9-13 mm. Sonnige Orte.  
.....Großer Kanalläufer, *Amara eurynota*
- Fld.intervalle ziemlich flach, die Streifen flach, erst hinten deutlich vertieft....n
- n. Borstenpunkt steht fast in den Halsschildhinterwinkeln.....p
- Borstenpunkt steht weit (>2 Punkt-Ø) von den Halsschildhinterwinkeln entfernt.....o
- o. Halsschild-Vorderecken spitz vorstehend; Beine einfarbig dunkel; Halsschild völlig glatt; OS. meist leuchtend grün. 7,5-9,5 mm. Sonnige, steinige Orte.....  
.....Berg-Kanalläufer, *Amara montivaga*
- Halsschild-Vorderecken verrundet; Schenkel dunkel, Schienen heller; innerer Halsschild-Eindruck wenigstens mit Punkten angedeutet; Hsch.basis und Schildchen kräftig punktiert 7-9 mm; OS meist dunkel metallisch. Trockene Orte.....Glänzender Kanalläufer, *Amara nitida*
- p(n). Halsschildseitenrand bis zur Basis gleichmäßig gebogen; Halsschildbasis stets unpunktiert; Beine einfarbig schwarz; OS schwarz, ohne oder mit dunkelgrünem Metallglanz. 7,5-10 mm. Wälder, Wiesen, Äcker.....  
.....Ovaler Kanalläufer, *Amara ovata*
- Halsschildseitenrand zur Basis gerade; Halsschildbasis oft punktiert; Schienen etwas heller als die Schenkel; OS meist mit Bronzeglantz. 7,5-10 mm. Äcker, Ruderalstellen.....Ähnlicher Kanalläufer, *Amara similata*
- q(l). Wenigstens die Schenkel angedunkelt.....s
- Beine einfarbig gelb; erste 3 Fgl. gelbrot.....r
- r. Halsschild-Vorderecken spitz vorstehend; Augen groß, flach; Fld.streifen unpunktiert; OS glänzend erzfarbig. 5,5-7,5 mm. Wiesen, Äcker.....  
.....Gelbbeiniger Kanalläufer, *Amara familiaris*
- Halsschild-Vorderwinkel verrundet, nicht vorstehend; Vorderrand fast gerade abgeschnitten; Augen klein, stark gewölbt; Fld.-streifen punktiert; OS schwarz bis dunkelgrün. 5,0-6,5 mm. Trockene, sandige Orte.....  
.....Leuchtender Kanalläufer, *Amara lucida*
- s(q). Fld.intervalle flach, die Streifen auch hinten nicht vertieft (sehr selten

- Intervalle gleichmäßig gewölbt, die Streifen gleichmäßig stark vertieft); erste 3 Fgl. gelbrot. Borstenpunkt steht genau in den Hsch.hinterwinkeln; Analsternit beim ♀ mit 4 Porenpunkten; Hsch.basis unpunktirt (Unterschied zu *A. littorea*). 6,5-8,5 mm. Äcker, Ruderalstellen.....  
 .....Erz-Kanalläufer, *Amara aenea*
- Fld.streifen wenigstens hinten deutlich vertieft.....**t**
  - t.** Borstenpunkt steht von den Halsschildhinterwinkeln um mind. 1 Punkt-Ø entfernt; Analsternit beim ♀ mit 2 Porenpunkten.....**v**
  - Borstenpunkt steht genau in den Halsschildhinterwinkeln; Analsternit beim ♀ mit 4 Porenpunkten.....**u**
  - u.** 3. Fgl. wenigstens spitzenwärts verdunkelt; kleinere Art, 6,0-7,5 mm. Sonnige Orte.....Kurzer Kanalläufer, *Amara curta*
  - 3. Fgl. u. meist auch noch die Basis des 4. Fgl. gelbrot; Hsch.basis stark punktiert; größere Art, 7,0-8,5 mm. Äcker, Ruderalstellen.....  
 .....Strand-Kanalläufer, *Amara littorea*
  - v(t).** 3. Fgl. völlig schwarz, meist schon das 2. Fgl. verdunkelt; äußerer Halsschildbasaleindruck schräg stehend. 6,5-9 mm. Feuchtwiesen.....  
 .....Feuchtwiesen-Kanalläufer, *Amara lunicollis*
  - 3. Fgl. gelbrot.....**w**
  - w.** Ø kleinere und schlankere Art (6-8 mm); Punktreihe am Fld.seitenrand in der Mitte unterbrochen; Halsschildvorderecken spitz dreieckig vorstehend. Feuchte Orte.....Gewöhnlicher Kanalläufer, *Amara communis*
  - Ø größere, breitere Art (7-9 mm); Punktreihe am Fld.seitenrand in der Mitte nicht unterbrochen; Halsschildvorderecken weniger spitz und weniger vorstehend. Wiesen, Äcker.....Gewölbter Kanalläufer, *Amara convexior*
- Vorletztes Lippentasterglied mit 2 Borsten.....**36**
- 36.** 1. Fgl. so lang wie 2. u. 3. Fgl. zusammen; O.Kiefer länger als der Kopf; OS einfarbig schwarzbraun. 6,5-8,3 mm. Eher feuchte Lebensräume.....Zangenläufer, *Stomis pumicatus* (2)
- 1. Fgl. deutlich kürzer als 2. + 3. Fgl.; O.Kiefer nicht länger als der Kopf.....**37**
- 37.** Kinnzahn 1spitzig oder fehlend.....**43**
- Kinnzahn 2spitzig.....**38**
- 38.** Tarsen oberseits kahl; Fühler vom 4. Glied an behaart.....**40**
- Tarsen oberseits behaart.....**39**
- 39.** Fühler vom 4. Glied an behaart; OS flach, mit blauem Glanz. 13-19 mm. Schutthalden, Weinberge. (= *Pristonychus terricola*).....  
 .....Dunkelläufer, *Laemostenus terricola* (6)
- Fühler vom 3. Glied an behaart; OS gewölbt, ohne Metallglanz  
 .....Striemenläufer, *Molops* (4)
- a.** Halsschild bis zu den Hinterecken gleichmäßig gebogen; OS. schwarz; größere Art, 12-18 mm. Wälder.....Großer Striemenläufer, *Molops elatus*
  - Halsschild vor den Hinterecken herzförmig verengt; OS schwarzbraun; kleinere Art, 9-14 mm. Wälder.....Kleiner Striemenläufer, *Molops piceus*
- 40(38).** Fld. ohne Porenpunkte; 7. Fld.intervall an der Schulter kielförmig erhaben (Schulterkiel).....Brettläufer, *Abax* (10)
- a.** Klauenglied unterseits beborstet; Halsschildbasalgruben u. Fld.streifen glatt; größere Art, 18-21 mm. Wälder, Hecken, Gärten. (= *Abax ater*).....  
 .....Großer Brettläufer, *Abax parallelepipedus*
  - Klauenglied unterseits kahl; kleinere Arten, <18 mm.....**b**
  - b.** Halsschildbasalgruben u. Fld.streifen grob punktiert; Schulterkiel scharf. 13-18 mm. Wälder.....Berg-Brettläufer, *Abax carinatus*
  - Halsschildbasalgruben u. Fld.streifen glatt; Schulterkiel abgerundet.....**c**
  - c.** Halsschild an der Basis am breitesten; Halsschildseitenrand gleichmäßig verbreitert; Fld. breiter. 11-15 mm. Wälder.....Ovaler Brettläufer, *Abax ovalis*
  - Halsschild vor der Basis am breitesten; Halsschildseitenrand vor der Basis mit leichtem S-förmigem Schwung; Fld. schlanker. 13-17 mm. Wälder, Hecken, Gärten.....Schlanker Brettläufer, *Abax parallelus*
- Fld. mit Porenpunkten; 7. Fld.intervall nicht gekielt.....**41**

41. 3. Fühlerglied zusammengedrückt und längsgekielt; OS mit Metallglanz; Klauenglied unterseits kahl.....Buntläufer, **Poecilus** (10)
- a. Alle Fgl. schwarz; Halsschildseitenrandkehle zur Basis nicht verbreitert. 10-14 mm. Sandige oder kiesige Orte.....Kies-Buntläufer, **Poecilus lepidus**
  - Erste 2 Fgl. gelbrot; Halsschildseitenrandkehle zur Basis stark verbreitert.....b
  - b. Kopf punktiert; Innenseite der Hinterschienen mit 8-10 haarfg., langen, hellen Borsten; durchschnittlich größer, 9-13 mm. Äcker, Wiesen, Gärten.  
.....Gewöhnlicher Buntläufer, **Poecilus cupreus**
  - Kopf glatt; Innenseite der Hinterschienen mit 5-8 dornartigen, kurzen, schwarzen Borsten; durchschnittlich kleiner, 8-11,5 mm. Feuchtwiesen, feuchte Äcker. (= *Poecilus coerulescens*).....  
.....Wiesen-Buntläufer, **Poecilus versicolor**
- 3. Fühlerglied im Ø rund, nicht zusammengedrückt.....42
42. Hinterleibsternite mit je einer Querfurche am Hinterrand; Skutellarstreif fehlend; Fld.streifen grob punktiert; nur 1 feiner Porenpunkt am Ende des 3. Intervalls; Halsschild zu den Hinterwinkeln schwach ausgeschweift, die Basis grob punktiert; OS dunkelbraun; Beine heller; Klauenglied unterseits beborstet. 6-7 mm. Lehmige Orte. (= *Pterostichus longicollis*).....  
.....Langhals-Grabläufer, **Pedius longicollis** (2)
- Hinterleibsternite ungefurcht.....Grabläufer, **Pterostichus** (68)
- a. Klauenglied unterseits kahl.....l
  - Klauenglied unterseits beborstet.....b
  - b. Größere Arten, >10 mm.....f
  - Kleine Arten, <8 mm; OS schwarz bis braun ohne Metallglanz.....c
  - c. Fld. mit Skutellarstreif.....e
  - Fld. ohne Skutellarstreif.....d
  - d. Tarsen oberseits gerillt; größere Art, 6-8 mm. Feuchte Orte.....  
.....Frühlings-Grabläufer, **Pterostichus vernalis**
  - Tarsen oberseits nicht gerillt; kleinere Art, 4,5-6 mm. Feuchte Wälder, alpine Rasen.....Zwerg-Grabläufer, **Pterostichus pumilio**
  - e(c). Seitenteile der Vorderbrust grob punktiert; innere Fld.streifen punktiert; Fld.mikroskulptur rundmaschig; Beine hellbraun; Halsschildseitenrand zu den Hinterwinkeln etwas länger ausgezogen. 5-7 mm. Feuchte Wälder, Feuchtwiesen.....Auwald-Grabläufer, **Pterostichus strenuus**
  - Seitenteile der Vorderbrust unpunktiert; Fld.streifen glatt; Fld.mikroskulptur quermaschig; Beine meist angedunkelt; Halsschild fast bis zu den Hinterwinkeln gleichmäßig gebogen. 4,5-6 mm. Feuchtwiesen, Röhrichte, Auwälder.....Ried-Grabläufer, **Pterostichus diligens**
  - f(b). Fld. glänzend metallisch, glatt, breit oval; Fld.streifen sehr flach. 12-15 mm. Wälder. (= *Pterostichus metallicus*).....  
.....Metallischer Grabläufer, **Pterostichus burmeisteri**
  - Fld. schwarz ohne Metallglanz.....g
  - g. Halsschild-Hinterecken wenigstens als kleines Zähnchen sichtbar.....i
  - Halsschild-Hinterecken völlig verrundet.....h
  - h. 3. Fld.zwischenraum mit 3-4 Porenpunkten; 1.-3. Hintertarsenglied außen gefurcht; Halsschild-Basalgrube außen ohne Längsfalte. Kleinere Art, 11,5-15 mm. Wälder.....Bergwald-Grabläufer, **Pterostichus aethiops**
  - 3. Fld.zwischenraum mit nur 1 Porenpunkt in der hinteren Hälfte; 1.-3. Hintertarsenglied außen nicht gefurcht; Halsschild-Basalgrube außen durch eine Längsfalte begrenzt. Größere, zylindrische Art, 13-18 mm. Alle Lebensräume.....Rundhals-Grabläufer, **Pterostichus madidus**
  - i(g). 3., 5. und 7. Fld.zwischenraum mit zahlreichen Porenpunkten. Halsschild herzfg. 13-15 mm. Montane Schluchtwälder.....  
.....Bergbach-Grabläufer, **Pterostichus fasciatopunctatus**
  - Nur der 3. Fld.zwischenraum mit Porenpunkten.....j
  - j. 3. Fld.zwischenraum mit >3 kräftigen Porenpunkten; Halsschild zu den rechtwinkligen Hinterecken herzfg. verengt, der innere Basaleindruck lang, furchig, der äußere rudimentär oder fehlend. 13-16 mm. Schluchtwälder.  
.....Schluchtwald-Grabläufer, **Pterostichus cristatus**

- 3. Fld.zwischenraum mit 2-3 feinen Porenpunkten; Halsschildseiten bis zu den zähnnchenfg. Hinterecken gleichmäßig gerundet; beide Halsschild-Basaleindrücke vorhanden.....**k**
- k.** Halsschild-Basaleindrücke tief, strichfg., von einander getrennt; Halsschildseitenrand zur Basis nicht verbreitert; ♂: Analsternit mit tiefem Eindruck; Paramere kurz, stumpf; ♀: Gonostyli spitz, gebogen. 13-17 mm. Wiesen, Äcker.....Schwarzer Grabläufer, *Pterostichus melas*
- Halsschild-Basaleindrücke zusammengeflossen; Halsschildseitenrand zur Basis wulstfg. verdickt; ♂: Analsternit ohne Eindruck; Paramere lang, spitz; ♀: Gonostyli stumpf, gerade. 13-17 mm. Wiesen, Äcker. (= *Pterostichus vulgaris*).  
.....Gewöhnlicher Grabläufer, *Pterostichus melanarius*
- l(a).** Halsschild-Hinterecken völlig verrundet; Fld. glänzend, mit sehr flachen Streifen und 3-4 grubig vertieften Porenpunkten im 3. Zwischenraum. 12-15 mm. Röhrichte.....Schilf-Grabläufer, *Pterostichus aterrimus*
- Halsschild-Hinterecken wenigstens als kleines Zähnchen sichtbar; Porenpunkte fein eingestochen.....**m**
- m.** Halsschild stark herzfg., die Basis nur 2/3 mal so breit wie der Vorderrand. Käfer braun, auffallend flach. 12-15 mm. Lehmige Orte.....  
.....Herzhals-Grabläufer, *Pterostichus macer*
- Halsschild höchstens schwach herzfg., die Basis kaum schmaler als der Vorderrand.....**n**
- n.** Sehr große Art, 15-21 mm. Wälder, Wiesen, Feuchtwiesen.....  
.....Großer Grabläufer, *Pterostichus niger*
- Kleinere Arten, <13 mm.....**o**
- o.** Augen sehr flach, nicht aus dem Kopfumriss ragend. 6-7,5 mm. Alle Lebensräume. (= *Pterostichus interstinctus*).....  
.....Flachaugen-Grabläufer, *Pterostichus ovoideus*
- Augen gewölbt, aus dem Kopfumriss herausragend.....**p**
- p.** Halsschild jederseits mit nur 1 Basaleindruck; Fld. mit schwachem Metallglanz; 3. Fld.zwischenraum mit 4-7 kräftigen Porenpunkten. 9-12 mm. Wälder.....Vielpunkt-Grabläufer, *Pterostichus oblongopunctatus*
- Halsschild jederseits mit 2, oft zusammengeflossenen Basaleindrücken.....**q**
- q.** ♂: Analsternit mit tiefem Eindruck; ♀: Fld.spitzen zähnchenartig verlängert; Halsschild zur Basis leicht herzfg. verengt, mit schmalem Seitenrand. 9,5-12 mm. Feuchte Orte.....Anthrazit-Grabläufer, *Pterostichus anthracinus*
- ♂: Analsternit ohne Eindruck; ♀: Fld.spitzen verrundet.....**r**
- r.** Halsschildseitenrand wulstfg. verdickt, bis zu den zahnfg. Hinterecken gleichmäßig gerundet; ♂: Analsternit mit kleinem Körnchen. 8-12 mm. 2 äußerlich nicht zu unterscheidende Arten.....  
- Geflügelt; Feuchte Orte, häufig.....Sumpf-Grabläufer, *Pterostichus nigrita*  
- Ungeflügelt; Hochmoore, selten.....  
.....Rhätischer Grabläufer, *Pterostichus rhaeticus*
- Halsschildseitenrand schmal gerandet, zur Basis herzfg. verengt.....**s**
- s.** ♂: Analsternit mit deutlichem Längskiel; Halsschild schmaler, die Hinterecken auf der Höhe des 5. Fld-Streifen; Beine braun; OS. braun bis schwarzbraun; durchschnittlich kleiner und schmaler, 6-9 mm. Feuchte Orte. (= *Pterostichus brunneus*).....Kleiner Grabläufer, *Pterostichus minor*
- ♂: Analsternit höchstens mit kleinem Körnchen; Halsschild breiter, die Hinterecken auf der Höhe des 6. Fld.streifen; Beine schwarz; OS glänzend schwarz; durchschnittlich größer, 8-10 mm. Röhrichte, Ufer. (= *Pterostichus guentheri*).....Zierlicher Grabläufer, *Pterostichus gracilis*
- 43(37).** Halsschildseiten zur Basis herzfg. verengt, mit rechtwinkligen Hinterecken.....**45**
- Halsschildseiten gleichmäßig gerundet, die Hinterecken meist verrundet, selten als winziges Zähnchen erkennbar.....**44**
- 44.** Kopf auf dem Scheitel mit 2 roten Punkten; OS braun; Fühler vom 4. Glied an behaart; Halsschild-Hinterecken meist als kleines Zähnchen markiert. 7-10 mm. Auwälder. (= *Agonum livens*).....  
.....Auwald-Flachläufer, *Platynus livens* (5)
- Kopf auf dem Scheitel ohne rote Punkte; bei braunen Arten sind die

- Fühler vom 3. Glied an behaart.....Flachläufer, **Agonum** (28)
- a.** Fühler vom 4. Glied an behaart (UG *Agonum*).....**f**  
 - Fühler vom 3. Glied an behaart (UG *Europhilus*).....**b**
- b.** Ende des 3. und 4. Hintertarsenglieds oberseits mit einem feinen Borstenpaar; OS. dunkelbraun ohne Metallglanz; Beine hellbraun.....**e**  
 - 3. und 4. Hintertarsenglied oberseits völlig kahl.....**c**
- c.** Schenkel stets, Schienen meist schwarz; Augen auffallend flach; OS. schwarz ohne Metallglanz. 5,8-7,2 mm. Flachmoore. (= *Europhilus gracilis*).....  
 .....Zierlicher Flachläufer, **Agonum gracile**  
 - Schenkel wie die Schienen aufgehellt; Augen etwas vorstehend; OS dunkelbraun, mit oder ohne Metallglanz.....**d**
- d.** Fld. braun ohne Metallglanz; Fld.streifen flach, auch hinten kaum vertieft, die äußeren weniger tief als die inneren; letztes Hintertarsenglied unterseits mit 4 Borstenpaaren. 5,5-7,2 mm. Sumpfige Ufer. (= *Europhilus piceus*).....  
 .....Sumpf-Flachläufer, **Agonum piceum**  
 - Fld. schwarzbraun, mit grünmetallischem Glanz; alle Fld.streifen hinten stark vertieft, die äußeren nicht flacher als die inneren; letztes Hintertarsenglied unterseits mit 3 Borstenpaaren. 5,8-7,5 mm. Röhrichte, Nasswiesen, Ufer. (= *Europhilus micans*).....Ufer-Flachläufer, **Agonum micans**
- e(b).** Alle Tarsenglieder oberseits gefurcht; 2.-3. Hintertarsenglied im mittleren Bereich mit kräftigen Seitenborsten; Halsschild u. Fld. schlanker. 6,3-7,8 mm. Röhrichte. (= *Europhilus thoreyi*; = *Europhilus pelidnum*).....  
 .....Schilf-Flachläufer, **Agonum thoreyi**  
 - Wenigstens die letzten beiden Tarsenglieder oberseits ungefurcht; 2.-3. Hintertarsenglied ohne Seitenborsten. 5,8-7,2 mm. Nasse Orte. (= *Europhilus fuliginosus*).....Kleiner Flachläufer, **Agonum fuliginosum**
- f(a).** 3. Fld.intervall mit 3 Porenpunkten.....**i**  
 - 3. Fld.intervall mit 4-7 Porenpunkten.....**g**
- g.** Halsschild so lang wie breit, die Hinterecken durch kleine Zähnen markiert; Fld. grün, Kopf u. Halsschild kupfrig. 8-10 mm. Sonnige, schlammige Ufer.....  
 .....Bunter Flachläufer, **Agonum viridicupreum**  
 - Halsschild breiter als lang, die Hinterecken völlig verrundet; Färbung anders. **h**
- h.** Einfarbig schwarz mit grünem oder bronzefarbenem Metallglanz; durchschnittlich kleiner, 6,5-8,5 mm. Hochmoore.....  
 .....Hochmoor-Flachläufer, **Agonum ericeti**  
 - Fld. kupferrot; Kopf u. Halsschild grün; durchschnittlich größer, 7-9,5 mm. Feuchte Orte.....Sechspunkt-Flachläufer, **Agonum sexpunctatum**
- i(f).** Fld. grün mit gelbem Seitenrand. 8,5-10,5 mm. Ruderale Ufer.....  
 .....Gelbrand-Flachläufer, **Agonum marginatum**  
 - Fld. anders gefärbt.....**j**
- j.** Kopf u. Halsschild grün; Fld. bronzefarben; Halsschildseiten über den hinteren Porenpunkt hinaus gerandet. 7-9 mm. Wiesen, Feuchtwiesen, Äcker.....  
 .....Gewöhnlicher Flachläufer, **Agonum muelleri**  
 - OS schwarz, höchstens mit schwachem Metallglanz; Halsschildseitenrand endet am hinteren Porenpunkt. 4 sehr ähnliche Arten.....**k**
- k.** Halsschildhinterecken als kleines Zähnen markiert; alle Tarsenglieder oberseits gekielt und gefurcht; 2. Fld.-Porenpunkt liegt im oder nahe am 2. Streifen; ♂: Genitalring an der Spitze verbreitert und mit Mittelrille; durchschnittlich größer, 8-10,5 mm. Seeufer, Feuchtwiesen.....  
 .....See-Flachläufer, **Agonum lugens**  
 - Halsschildhinterecken völlig verrundet; Klauenglied oberseits ungefurcht; ♂: Genitalring an der Spitze ohne Mittelrille; durchschnittlich kleiner, 7-9 mm.....**l**
- l.** 2. Fld.-Porenpunkt liegt im 3. Intervall oder am 3. Streifen; Fld. ohne Metallglanz, am Ende kurz und breit verrundet; Fld.basalrand normal entwickelt, die Halsschildhinterwinkel nicht umfassend; Halsschildbasis abgeflacht, nicht halbkreisfg.; 4. Glied der Hintertarsen oberseits seitlich gefurcht; ♂: Genitalring mit kurzer, breiter Spitze. Feuchte Orte. (= *Agonum afrum*; = *Agonum moestum*).....Schwarzer Flachläufer, **Agonum emarginatum**  
 - 2. Fld.-Porenpunkt liegt im oder nahe am 2. Streifen.....**m**
- m.** Fld.streifen an der Schulter nicht vertieft, die Intervalle flach; 4. Glied der Hintertarsen oberseits seitlich gefurcht; Fld ohne Metallglanz, Fld.basalrand an den Schultern meist stark vorgezogen, die Halsschildbasis umfassend;



- Halsschildbasis gleichmäßig halbkreisförmig, verrundet; Fld. flacher, am Ende lang und schmal verrundet; ♂: Genitalring in eine lange schmale Spitze ausgezogen, Penis oberseits mit aufgesetztem Segel. Sumpfige Orte.....  
 .....Schulter-Flachläufer, *Agonum hypocrita*
- Fld.streifen an der Schulter deutlich vertieft, die Intervalle gewölbt; 4. Glied der Hintertarsen ungefurcht; Fld. mit Metallglanz; Fld.basalrand normal entwickelt, die Halsschildhinterwinkel nicht umfassend; Halsschildbasis abgeflacht, nicht halbkreisförmig.; Fld. stärker gewölbt, am Ende kurz und breit verrundet; ♂: Genitalring mit kurzer, breiter Spitze, Penis ohne aufgesetztes Segel. Feuchte Orte.....Glanz-Flachläufer, *Agonum viduum*
- 45(43).** Fühler vom 3. Glied an behaart; OS. 2farbig rot und grünmetallisch. 5,8-7,8 mm. Äcker, Ruderalstellen. (= *Platynus dorsalis*; = *Idiochroma dorsalis*).....  
 .....Bunter Enghalsläufer, *Anchomenus dorsalis* (2)
- Fühler vom 4. Glied an behaart; OS. anders gefärbt.....**46**
- 46.** Schenkel schwarz; OS schwarz; größere Arten (>9 mm).....  
 .....Enghalsläufer, *Limodromus* (3)
- a. Analsternit beim ♀ mit 4, beim ♂ mit 2 Borsten am Hinterrand. 10-14 mm. Wälder. (= *Platynus assimilis*).....  
 .....Gewöhnlicher Enghalsläufer, *Limodromus assimilis*
- Analsternit beim ♀ mit 6, beim ♂ mit 4 Borsten am Hinterrand. 12-16 mm. Auwälder, Nasswiesen. (= *Platynus longiventris*).....  
 .....Auwald-Enghalsläufer, *Limodromus longiventris*
- Beine ganz hell; kleinere Arten (<9 mm).....**47**
- 47.** Fld.streifen punktiert; 3. Zwischenraum mit 3 Porenpunkten; Halsschild länger als breit; OS braun; kleinere Art, 4,8-6,5 mm. Feuchtwiesen, Röhrichte, Auwälder. (= *Platynus obscurus*).....  
 .....Sumpf-Enghalsläufer, *Oxypselaphus obscurus* (1)
- Fld.streifen unpunktet; 3. Zwischenraum mit 2 Porenpunkten; Halsschild so breit wie lang; OS schwarzbraun; größere Art, 6-9 mm; Ufer. (= *Platynus ruficornis*).....  
 .....Ufer-Enghalsläufer, *Paranchus albipes* (1)
- 48(29).** Fühler vom 1. Glied an behaart; OS. behaart; Kopf blauschwarz metallisch; Halsschild gelbrot; Fld. gelbrot mit je 3 schwarzblauen und 1 weißen Makel; 4-7 mm. Sonnige Ackerränder.....  
 .....Mondfleckläufer, *Callistus lunatus* (1)
- Fühler frühestens vom 2. Glied an behaart; Färbung anders.....**49**
- 49.** Fühler vom 2. oder 3. Glied an behaart.....**52**
- Fühler erst vom 4. Glied an behaart.....**50**
- 50.** Fld. dicht behaart.....Samtläufer, *Chlaenius* (13)
- a. Fld. einfarbig schwarz; Beine und Fühler schwarz. 10-13 mm. Schlammufer....  
 .....Schwarzer Samtläufer, *Chlaenius tristis*
- Fld. grün, manchmal kupfrig überlaufen; Beine wenigstens teilweise gelb.....**b**
- b. Fld. mit gelbem, hinten verbreitertem Seitenrand. 8-11 mm. Kies- und Schlammufer.....Gelbrand-Samtläufer, *Chlaenius vestitus*
- Fld. ohne gelben Seitenrand.....**b**
- c. Schenkel schwarz; Schienen gelb. 10-13 mm. Lehmige oder kiesige Feuchtstellen.....Schwarzschenkel-Samtläufer, *Chlaenius tibialis*
- Schenkel wie die Schienen gelb.....**c**
- d. Fgl. 1-3 gelb; Halsschild grün, zur Basis herzfg. verengt. 10-13 mm. Lehmige Feuchtstellen.....Glänzender Samtläufer; *Chlaenius nitidulus*
- Höchstens das 1. Fgl. hell; Halsschild bis zur Basis gleichmäßig gebogen, oft kupfrig. 9-13 mm. Feuchtwiesen, Röhrichte, Ufer.....  
 .....Sumpf-Samtläufer, *Chlaenius nigricornis*
- Fld. kahl.....**51**
- 51.** Vorletztes Lippentasterglied mit 0-1 Borsten; OS mattschwarz; kleinere, ovale, flache Art, 7-10 mm. Feuchtwiesen, Röhrichte,

- Auwälder.....Sumpfläufer, *Oodes helopioides* (2)
- Vorletztes Lippentasterglied mit >3 Borsten; OS glänzend schwarzbraun; größere, gewölbte Art, 12-18 mm. Äcker, Trockenrasen.....Getreideläufer, *Zabrus tenebrioides* (3)
- 52(49)**. Oberlippe asymmetrisch ausgeschnitten; Käfer schwarz, Fld. kahl, schwarz, Streifen erlöschend, Mikroskulptur kräftig quermaschig. Fühler ganz schwarz, vom 3. Glied behaart; Schienen hellbraun, Tarsen oberseits kahl; Halsschild-Hinterecken verrundet. 2,8-3,8 mm. Sumpfige Orte.....Schieflippenläufer, *Amblystomus niger*
- Oberlippe symmetrisch.....**53**
- 53**. Vorletztes Lippentasterglied mit 2(-3) Borsten.....**59**
- Vorletztes Lippentasterglied mit >3 Borsten.....**54**
- 54**. Kopf orangerot; Halsschild dunkelblau; Fld. orangerot, hinten mit großem gemeinsamem dunkelblauem Fleck; ganze OS abstehend behaart; Tarsen oberseits behaart; 7-9,5 mm. Alle Lebensräume..... Buntstirnläufer, *Diachromus germanus* (1)
- Käfer anders gefärbt.....**55**
- 55**. Fld.mikroskulptur rund- oder längsmaschig.....**57**
- Fld.mikroskulptur fein quermaschig.....**56**
- 56**. OS kahl, schwarz; Halsschild herzfg..... Waldstirnläufer, *Trichotichnus* (3)
- a. Beine einfarbig gelb; Halsschild zwischen Basalgrube und Hinterecken gewölbt; Fld. mit deutlicher Mikroskulptur, matt; Penis ohne Endscheibchen; durchschnittlich kleiner, 6-8,5 mm. Wälder, Bergwiesen..... Kleiner Waldstirnläufer, *Trichotichnus laevicollis*
- Wenigstens die Schenkel angedunkelt; Halsschildhinterecken breit verflacht; Fld. mit kaum erkennbarer Mikroskulptur, glänzend; Penis mit Endscheibchen; durchschnittlich größer, 7,5-9 mm. Wälder..... Großer Waldstirnläufer, *Trichotichnus nitens*
- Ganze OS abstehend behaart, braun bis schwarz; Beine hell; 5,5-7,8 mm. Trockene Orte.....Haarstirnläufer, *Parophonus maculicornis* (3)
- 57(55)**. 1. Hintertarsenglied deutlich länger als das 2.; Fld. an der Spitze oder am Rand behaart; ♂: erweiterte Vordertarsenglieder unterseits gleichmäßig bebürstet; OS schwarz; Stirn mit 2 roten Punkten..... Rotstirnläufer, *Anisodactylus* (4)
- a. Halsschildhinterecken verrundet; 1. Fgl. dunkel; Tarsen oberseits behaart. 11-15 mm. Wiesen, Äcker.....Großer Rotstirnläufer, *Anisodactylus signatus*
- Halsschildhinterecken wenigstens als kleines Zähnchen markiert; 1. Fgl. hell; Tarsen oberseits kahl.....**b**
- b**. Fld.-Seitenrand mit dem Basalrand einen deutlichen Winkel bildend; innere Fld.zwischenräume auch an der Spitze kahl; durchschnittlich kleiner, 8-10 mm. Trockene Orte.....Kleiner Rotstirnläufer, *Anisodactylus nemorivagus*
- Fld.-Seitenrand in gerundetem Bogen in den Basalrand übergehend; innere Fld.zwischenräume an der Spitze behaart; durchschnittlich größer, 9-13 mm; Beine schwarz oder gelbbrot. Alle Lebensräume..... Gewöhnlicher Rotstirnläufer, *Anisodactylus binotatus*
- 1. Hintertarsenglied etwa so lang wie das 2.; ♂: erweiterte Vordertarsenglieder unterseits mit 2reihig angeordneten Lappen.....**58**
- 58**. Ganze OS fein punktiert u. behaart; Tarsen oberseits behaart; Beine hell.....Haarschnellläufer, *Ophonus* (19)
- a. Halsschild deutlich herzfg., die Hinterecken rechtwinklig.....**d**
- Halsschild nicht herzfg., die Hinterecken abgerundet oder stumpfwinklig; OS blau oder grün metallisch.....**b**
- b**. Halsschild-Hinterecken stumpfwinklig; kleinere Art, 6-9 mm. Trockene Orte. ....Blauer Haarschnellläufer, *Ophonus azureus*
- Halsschild-Hinterecken völlig verrundet; größere Arten, 10-15 mm. Trockene

- Orte.....c
- c. Fld.-Ende gemeinsam zugespitzt bis verrundet; Fld.behaarung hell.....  
 .....Rundhals-Haarschnellläufer, *Ophonus ardosiacus*
- Fld.-Enden einzeln verrundet, klaffend; Fld.behaarung schwarzbraun.....  
 .....Schwarzhaariger Haarschnellläufer, *Ophonus stictus*
- d(a). OS grün metallisch; 8-11,5 mm. Feuchtwiesen, Gehölze. (= *Ophonus nitidulus*; = *Ophonus punctatulus*).....Breithals-Haarschnellläufer, *Ophonus laticollis*
- OS braun bis schwarzbraun ohne Metallglanz.....e
- e. Halsschild-Hinterecken etwas stumpf, abgerundet; Ø kleinere Art, 5,5-8,2 mm. Trockene Orte.....Kleiner Haarschnellläufer, *Ophonus parallelus*
- Halsschildhinterecken spitz, oft etwas vorstehend; Ø größer, 6,5-10 mm.....f
- f. Halsschild so lang wie breit; Episternen der Hinterbrust schmal, 2mal so lang wie breit. Halsschild-Seitenrand mit 1 Borste; Halsschild-Basis sehr fein gerandet. Trockene Orte.....Feinpunkt-Haarschnellläufer, *Ophonus puncticeps*
- Halsschild deutlich breiter als lang; Episternen der Hinterbrust <1,5mal so lang wie breit.....g
- g. Innere Zwischenräume der Fld. viel spärlicher punktiert als die äußeren. Halsschild sehr breit. Alle Lebensräume.....  
 .....Breithals-Haarschnellläufer, *Ophonus rufibarbis*
- Alle Fld.zwischenräume gleichmäßig dicht punktiert, höchstens der erste etwas spärlicher; Halsschild weniger stark quer.....h
- h. Halsschild in der Mitte sehr sparsam punktiert; Halsschild-Seitenrand mit 1 großen Borste, davor mit 1-3 feineren Seten; Halsschild-Basis sehr fein gerandet. Wiesen.....Grobpunkt-Haarschnellläufer, *Ophonus puncticollis*
- Halsschild gleichmäßig dicht punktiert; Halsschild-Seitenrand mit 2 großen Borsten; Halsschild-Basis ungerandet. Wiesen, Gehölze. (= *Ophonus brevicollis*).....Hecken-Haarschnellläufer, *Ophonus schaubergerianus*
- Wenigstens der Kopf kahl und unpunktirt.....  
 .....Schnellläufer, *Harpalus* (52)
- a. Tarsen oberseits kahl (UG *Harpalus*).....d
- Tarsen oberseits behaart; Halsschildbasis dicht punktiert, mit rechtwinkligen Hinterecken (UG *Pseudoophonus*).....b
- b. Fld. nur auf den beiden äußeren Zwischenräumen punktiert und behaart; Schenkel meist verdunkelt; OS glänzend schwarz. 10-15 mm. Trockene, sandige Orte. (= *Pseudoophonus calceatus*).....  
 .....Kahler Acker-Schnellläufer, *Harpalus calceatus*
- Fld. gleichmäßig punktiert und behaart; Beine einfarbig hell; OS schwarzbraun.....c
- c. Beine gelb; Hinterleibsternite in der Mitte fein punktiert und behaart, an den Seiten kahl; Halsschild nicht herzfg.; kleinere Art, 9-11 mm. Trockene Orte. (= *Pseudoophonus griseus*).....Kleiner Acker-Schnellläufer, *Harpalus griseus*
- Beine rotbraun; Hinterleibsternite in der Mitte glatt und kahl, an den Seiten behaart; Halsschild herzfg.; größere Art, 11-14 mm. Äcker, Ruderalstellen. (= *Pseudoophonus rufipes*; = *Harpalus pubescens*).....  
 .....Großer Acker-Schnellläufer, *Harpalus rufipes*
- d(a). Halsschild u. Fld. gleichmäßig punktiert und behaart; Schenkel dunkel; OS schwarzbraun. 6-7 mm. Trockene Orte. (= *Semiophonus signaticornis*).....  
 .....Behaarter Schnellläufer, *Harpalus signaticornis*
- Halsschild kahl; Fld. höchstens am Rand behaart.....e
- e. 2-3 äußere Fld.intervalle punktiert und fein behaart; Fld. grün oder kupfrig, der Seitenrand hinten stark ausgeschnitten; Beine meist gelb. 9-12 mm. Trockene Orte. (= *Harpalus aeneus*).....Haarrand-Schnellläufer, *Harpalus affinis*
- Fld. bis auf die normalen Borstenpunkte kahl, hinten nicht ausgeschnitten.....f
- f. Halsschildbasis glatt, höchstens einzelne Punkte in den Basalgruben; Schenkel schwarz.....n
- Halsschildbasis punktiert, die Punkte nicht auf die Basalgruben begrenzt.....g
- g. Die beiden vorletzten Sternite nur mit den 2 normalen Borstenpunkten.....j
- Die beiden vorletzten Sternite fein punktiert und behaart; OS oft metallisch....h
- h. 7. Fld.zwischenraum vor der Spitze mit 2-5 größeren Porenpunkten; größere Art (11-14 mm); Halsschildhinterecken stumpfwinklig verrundet; Halsschildbasis unbewimpert; Schenkel meist geschwärzt; OS. blaugrün.

- Trockene Orte.....Großer Schnellläufer, *Harpalus dimidiatus*
- 7. Fld.zwischenraum vor der Spitze ohne zusätzliche Punkte; kleinere Arten (7-12 mm); Halsschildhinterecken rechtwinklig.....**i**
- i.** Halsschildseitenrandkehle zur Basis stark verbreitert, bis zu den Basaleindrücken verflacht und stark punktiert; OS beim ♀ schwarzbraun, beim ♂ blaugrün; Beine meist vollständig rotbraun. Trockene Orte.....  
.....Smaragd-Schnellläufer, *Harpalus smaragdinus*
- Halsschildseitenrandkehle gleichmäßig schmal; Halsschildbasis zwischen Seitenrandkehle und Basalgruben gewölbt; OS meist metallisch grün oder kupfrig; Schenkel meist dunkel. Trockene Orte.....  
.....Metallischer Schnellläufer, *Harpalus distinguendus*
- j(g).** 7. Fld.zwischenraum vor der Spitze mit 2-5 Porenpunkten; Halsschild breit herzförmig; Halsschildbasis bewimpert; Beine einfarbig rotbraun; OS schwarz oder blaugrün metallisch. 8-12 mm. Trockene Orte.....  
.....Rotbeiniger Schnellläufer, *Harpalus rubripes*
- 7. Fld.zwischenraum vor der Spitze ohne zusätzliche Punkte.....**k**
- k.** Halsschild zur Basis herzförmig verengt; OS schwarz; Halsschildseiten nicht aufgehellt; Schenkel dunkel oder Beine rotbraun; größere Art, 9-14 mm. Trockene Wälder.....Schwarzer Schnellläufer, *Harpalus atratus*
- Halsschild zur Basis nicht herzförmig verengt; OS schwarzbraun; Beine völlig gelb.....**l**
- l.** 3. Fld.zwischenraum in der hinteren Hälfte mit je 2-4 Porenpunkten; Halsschildseiten nicht aufgehellt. 9-12 mm. Wälder. (= *Harpalus quadripunctatus*).....Wald-Schnellläufer, *Harpalus laevipes*
- 3. Fld.zwischenraum höchstens mit je 1 Porenpunkt; Halsschildseiten hell durchscheinend.....**m**
- m.** Kleinere Art, 6-8 mm; Kinnzahn fehlend; Halsschildpunktierung weniger umfangreich, erreicht die Hinterecken nicht; Fld. mit sehr starker Mikroskulptur, matt. Steinige, trockene Äcker.....  
.....Gelbfühler-Schnellläufer, *Harpalus luteicornis*
- Größere Art, 8-11 mm; Kinnzahn meist vorhanden; Halsschildbasis auf ganzer Breite grob punktiert; Fld. mit schwächerer Mikroskulptur, glänzend. Wälder, Feuchtwiesen.....Breiter Schnellläufer, *Harpalus latus*
- n(f).** Die beiden vorletzten Sternite nur mit den 2 normalen Borstenpunkten.....**p**
- Die beiden vorletzten Sternite mit zusätzlichen Borstenpunkten.....**o**
- o.** Halsschild zur Basis deutlich herzförmig verengt; OS. blaugrün metallisch; Fühler zur Spitze höchstens schwach verdunkelt; Fld.spitzen beim ♀ zahnförmig verlängert. 7,4-10,6 mm. Trockene Orte.....  
.....Blaugrüner Schnellläufer, *Harpalus honestus*
- Halsschild zur Basis verrundet, nicht herzförmig verengt; OS. schwarz mit blauem Metallglanz; Fühler und Taster ab dem 2. Fgl. vollkommen schwarz. 8-10,4 mm. Sonnige Trockenhänge.....  
.....Schwarzfühler-Schnellläufer, *Harpalus fuscicornis*
- p(n).** Größere Art, 8-11 mm; Fühler völlig gelb; OS schwarz. Trockene Orte.....  
.....Dunkler Schnellläufer, *Harpalus tardus*
- Kleinere Arten, <8 mm.....**q**
- q.** Fld. ohne Skutellarporenpunkt; Halsschildseiten und Hinterecken völlig verrundet; OS schwarzbraun; sehr kleine Art, 4-6,5 mm. Trockene, sandige Orte. (= *Harpalus vernalis*).....Zwerg-Schnellläufer, *Harpalus pumilus*
- Fld. mit Skutellarporenpunkt.....**r**
- r.** Fühler ab dem 2. oder 3. Glied verdunkelt; Halsschild-Hinterecken rechtwinklig, kaum verrundet; größte Halsschild-Breite liegt vor der Mitte; OS schwarz. 6-8 mm. Sandige Orte.....  
.....Sand-Schnellläufer, *Harpalus subcylindricus*
- Fühler einfarbig gelb; Halsschild-Hinterecken verrundet; größte Halsschild-Breite liegt in der Mitte; Halsschild 2mal so breit wie lang; OS schwarzbraun. 5-7 mm. Trockene, sonnige Orte.....Kleiner Schnellläufer, *Harpalus modestus*

**59(53).** Tarsen oberseits behaart; Skutellarstreif fehlend; Halsschildhinterwinkel verrundet, mit Borste; Kopf, Halsschild und äußere Fld.zwischenräume fein behaart; OS. rotgelb, oft mit variabler schwarzer Zeichnung; Skutellarstreif fehlend; Fühler zur Spitze verdunkelt; Kinnzahn vorhanden. 4,2-5 mm. Feuchte, humusreiche

- Orte. (=Dicheitrichus placidus).....  
.....Pelzdeckenläufer, ***Trichocellus placidus*** (3)
- Tarsen oberseits kahl; Skutellarstreif vorhanden; Halsschild-Hinterecken ohne Borste; OS. völlig kahl..... **60**
- 60.** Fühler einfarbig hell; Kinn mit Mittelzahn.....  
.....Rundbauchläufer, ***Bradycellus*** (7)
- a. Halsschild vor den eckigen Hinterwinkeln kurz ausgeschweift; OS rotbraun. 4,4-5,5 mm. Sonnige Waldränder.....  
.....Königskerzen-Rundbauchläufer, ***Bradycellus verbasci***
- Halsschildhinterecken völlig verrundet..... **b**
- b. OS schwarzbraun; Halsschildseitenrand endet im Bereich der Hinterwinkel. Gärten, Ruderalstellen; 3,4-4,7 mm.....  
.....Garten-Rundbauchläufer, ***Bradycellus csikii***
- OS rotbraun..... **c**
- c. Halsschildseitenrand geht in den Basalrand über; größere Art, 3,6-5,1 mm. Feuchte Orte.....Gewöhnlicher Rundbauchläufer, ***Bradycellus harpalinus***
- Halsschildseitenrand endet im Bereich der Hinterwinkel; kleinere Art, 3,1-4,2 mm. Heiden.....Kauasischer Rundbauchläufer, ***Bradycellus caucasicus***
- Fühler wenigstens teilweise verdunkelt; Kinn ohne Mittelzahn..... **61**
- 61.** Erste 3 Hintertarsen an der Seite mit Längskiel; größere Arten (5-7 mm).....  
.....Scheibenhalsläufer, ***Stenolophus*** (7)
- a. Halsschild rot; Fld. im vorderen Drittel rot, sonst schwarz; Kopf schwarz. 5,5-7 mm. Feuchtwiesen, Gräben, Äcker.....  
.....Bunter Scheibenhalsläufer, ***Stenolophus teutonius***
- Halsschild u. Fld. schwarzbraun mit hellerem Seitenrand. 5-6 mm. Feuchte Orte.....Dunkler Scheibenhalsläufer, ***Stenolophus mixtus***
- Erste 3 Hintertarsen an der Seite ohne Längskiel; kleinere Arten (2-5 mm)..... **62**
- 62.** Halsschild-Hinterecken scharf, rechtwinklig. Augen vorstehend. 3,8-5,1 mm. Streureiche Tümpel.....  
.....Herzhalsbuntschnellläufer, ***Anthracus consputus*** (3)
- Halsschild-Hinterecken verrundet...Buntschnellläufer, ***Acupalpus*** (12)
- a. 3. Fld.zwischenraum in der hinteren Hälfte ohne Porenpunkt am 2. Streifen; Halsschild einfarbig gelbbrot; Fld. im vorderen Drittel und Naht gelbbrot, sonst schwarz. 3-4 mm. Feuchtwiesen, Auwälder, Ufer.....  
.....Gelbhals-Buntschnellläufer, ***Acupalpus flavicollis***
- 3. Fld.zwischenraum in der hinteren Hälfte mit einem Porenpunkt am 2. Streifen..... **b**
- b. Halsschildbasis dicht und grob punktiert; Kopf schwarz, Halsschild braun; Fld. im vorderen Drittel und Naht gelbbraun, sonst schwarz. 3-4,5 mm. Trockene Orte.....Feld-Buntschnellläufer, ***Acupalpus meridianus***
- Halsschildbasis höchstens mit einzelnen Punkten; an nassen Orten..... **c**
- c. Sternite in der Mitte fein behaart; Ø kleiner 2,4-3,1 mm; Halsschild einfarbig; Fld. braun, Naht und Seitenrand meist heller..... **e**
- Sternite bis auf Analsternit kahl; Ø größer 3-4 mm; Halsschild schwarzbraun mit gelbbrotem Seitenrand; Fld. rotgelb mit ausgedehnter schwarzer Makel..... **d**
- d. Schwarze Fld.makel neben dem 2. auch im 5. und 6. Zwischenraum astfg. nach vorne verlängert, dadurch eine helle Makel einschließend. Lehmige, ruderale Ufer.....Gefleckter Buntschnellläufer, ***Acupalpus maculatus***
- Schwarze Fld.makel höchstens im 2., nicht aber im 5. und 6. Zwischenraum nach vorne verlängert; Fld.basis vollständig hell. Feuchtwiesen, Röhrichte, Ufer. (=Acupalpus dorsalis).....  
.....Zweifarbiger Buntschnellläufer, ***Acupalpus parvulus***
- e(c). Halsschild gelbbrot, deutlich heller als Kopf u. Fld.; 1. Fgl. u. Beine gelbbraun; Fld.naht und Seitenrand aufgehellt. Feuchtwiesen, Röhrichte, Ufer.....  
.....Moor-Buntschnellläufer, ***Acupalpus dubius***
- Halsschild wie Kopf u. Fld. schwarzbraun; Fühler und Beine vollständig dunkel. Feuchtwiesen, Röhrichte, Ufer.....  
.....Dunkler Buntschnellläufer, ***Acupalpus exiguus***

- 63(1).** Tarsen oberseits dicht fein behaart; OS meist behaart.....**73**  
 — Tarsen oberseits kahl oder mit einzelnen Borstenhaaren; OS. stets kahl; Stirn über dem Auge mit 2 Borsten.....**64**
- 64.** Halsschild-Seitenrand unvollständig; Käfer sehr schlank, grünmetallisch; Fld. rot, hinten mit schwarzer Makel. 6-8 mm. Schilfröhrichte.....Schilfläufer, ***Odacantha melanura*** (1)  
 — Halsschild-Seitenrand die Hinterwinkel erreichend; anderer Habitus **65**
- 65.** Vorletztes Fußglied nicht 2lappig.....**67**  
 — Vorletztes Fußglied tief 2lappig.....**66**
- 66.** Halsschild viel breiter als lang mit stark winklig ausgeschnittenen Hinterecken; Fld. oval.....Prunkläufer, ***Lebia*** (7)  
 a. Fld. gelbrot mit schwarzer Kreuzzeichnung; Kopf schwarz; Halsschild gelbrot; 5,5-7 mm. Sonnige Gebüsche, tagaktiv...Kreuz-Prunkläufer, ***Lebia cruxminor***  
 - Fld. einfarbig blaugrün metallisch; Kopf blauschwarz; Halsschild gelbrot. 4,5-8,5 mm.....**b**  
 b. Fühler ab dem 2. Glied, Schenkel und Schienen geschwärzt. Trockenrasen. ....Blauer Prunkläufer, ***Lebia cyanocephala***  
 — Fühler erst ab der Mitte des 3. Glieds geschwärzt; Schenkel und Schienen einfarbig rotgelb. Gebüsche, nachtaktiv.....  
 .....Grüner Prunkläufer, ***Lebia chlorocephala***
- Halsschild nicht breiter als lang, herzfg., die Basis nicht ausgerandet; Kopf schwarz; Halsschild gelbrot; Fld. gestreckt.....  
 .....Halmläufer, ***Demetrias*** (3)  
 a. Kralleninnenseite glatt; Fld. blassgelb, in der hinteren Hälfte und an der Naht mit dunkler Makel. 4,9-6,1 mm; Röhrichte.....  
 .....Gefleckter Halmläufer, ***Demetrias imperialis***  
 - Kralleninnenseite gezähnt; Fld. orangegelb ohne dunkle Seitenmakeln, höchstens mit Nahtmakel.....**b**  
 b. Schläfen dicht abstehend behaart; Kralleninnenseite mit 3 Zähnchen; Naht nicht oder gleichmäßig schmal verdunkelt. 4,5-6 mm. Unter faulenden Pflanzenresten.....Gewöhnlicher Halmläufer, ***Demetrias atricapillus***  
 - Schläfen kahl; Kralleninnenseite mit 1-2 Zähnchen; Nahtverdunkelung hinten in eine tropfenfg. Makel übergehend. 4,0-5,5 mm. Großseggenriede.....  
 .....Ried-Halmläufer, ***Demetrias monostigma***
- 67(65).** Halsschildbasis zu den Hinterwinkeln abgeschrägt oder leicht ausgerandet; 1. Hinterfußglied deutlich länger als das letzte.....**71**  
 — Halsschildbasis gerade, die Hinterwinkel rechtwinklig; 1. und letztes Hinterfußglied etwa gleich lang.....**68**
- 68.** Fld. 1,7-2mal so lang wie breit; Basalrand der Fld. erreicht höchstens den 3. Streif; Skutellarstreif fehlend. Am Boden.....  
 .....Schmalläufer, ***Paradromius*** (3)  
 a. Stirn glatt; Kopf deutlich länger als breit; 1. Fgl. 1,5mal so lang wie das 3. Fgl.; Kopf rotbraun, sonst gelbbraun; Fld.naht verdunkelt. 4,8-6,8 mm. Röhrichte. (=Dromius longiceps).....Langkopf-Schmalläufer, ***Paradromius longiceps***  
 - Stirn längsrundlich; Kopf so lang wie breit; 1. Fgl. so lang wie das 3. Fgl.; OS gelbbraun bis rotbraun. 4,0-5,6 mm. Trockene Orte, Äcker. (=Dromius linearis).....Gewöhnlicher Schmalläufer, ***Paradromius linearis***
- Fld. 1,4-1,7mal so lang wie breit.....**69**
- 69.** 7. Fld.zwischenraum mit einer Reihe eingestochener Punkte am 6. Streifen; Skutellarporenpunkt fehlend; größere Arten, >4,3 mm.....; Fld.basis vollständig gerandet; Skutellarstreif vorhanden. Auf Bäumen.....Rindenläufer, ***Dromius*** (9)  
 a. Fld. im 3. und 7. Zwischenraum mit einer Punktreihe; OS meist einfarbig schwarzbraun. 4,7-7,2 mm. Auf unterschiedlichen Bäumen.....  
 .....Dunkler Rindenläufer, ***Dromius agilis***  
 - Fld. nur im 7. Zwischenraum mit einer Punktreihe.....**b**  
 b. Stirn glatt; Fld. braun, höchstens unscharf aufgehellt; Kopf u. Halsschild

- rotbraun. 5,0-6,8 mm. Auf Kiefer.....Kiefern-Rindenläufer, *Dromius angustus*
- Stirn gerunzelt; Fld. schwarzbraun mit hellen Makeln; Kopf schwarzbraun; Halsschild orangegeb.....c
- c. Fld. mit je 1 kleinen, unscharfen Makel in der Vorderhälfte. 5,0-6,5 mm. Auf Nadelbäumen.....Zweifleck-Rindenläufer, *Dromius fenestratus*
- Fld. mit je 2 großen, scharf umgrenzten Makeln, die zusammenfließen können. 4,3-6,1 mm. Auf Laubbäumen.....
- .....Vierfleck-Rindenläufer, *Dromius quadrimaculatus*
- 7. Fld.zwischenraum ohne Porenpunkte; Skutellarporenpunkt vorhanden; kleinere Arten, <4,5 mm.....70
- 70. Fld.basis vollständig gerandet; Fühler vom 3. Glied an behaart; OS schwarzbraun; Fld. mit je 2 hellen Makeln, die zusammenfließen können. 3,1-4,5 mm. Auf Bäumen. (= *Dromius quadrinotatus*).....
- .....Kleiner Rindenläufer, *Calodromius spilotus* (2)
- Basalrand der Fld. erreicht höchstens den 3. Streif; Fühler erst ab dem 4. Glied behaart; Kopf schwarz; Halsschild braun; Fld. gelbbraun, oft mit dunkler Zeichnung.....Zwergrindenläufer, *Philorhizus* (5)
- a. Fld.basis dunkel; Fld. mit je 2 hellen Flecken, die den Seitenrand erreichen; Schläfen sehr kurz und steil; größere Art, 3,7-4,5 mm. Auf Bäumen. (= *Dromius quadrisignatus*).....
- .....Großaugen-Zwergrindenläufer, *Philorhizus quadrisignatus*
- Fld.basis hell; Schläfen lang; kleinere Arten, 2,5-3,7 mm. Am Boden.....b
- b. Fld. einfarbig blassgelb; Fld.streifen fast erloschen. Alle Lebensräume. (= *Dromius melanocephalus*).....
- .....Schwarzkopf-Zwergrindenläufer, *Philorhizus melanocephalus*
- Fld. mit variabler dunkler Zeichnung; Fld.streifen grob punktiert. Trockene, warme Orte. (= *Dromius notatus*).....
- .....Gefleckter Zwergrindenläufer, *Philorhizus notatus*
- 71(67). Fld. schwarz mit je 2 hellen Makeln (manchmal fehlend), im 3. Zwischenraum ohne Porenpunkte; übriger Käfer schwarz; Halsschild nach hinten stark verengt. 2,8-3,5 mm. Kiesufer.....
- .....Krallenläufer, *Lionychus quadrillum* (1)
- Fld. einfarbig dunkel, im 3. Zwischenraum mit Porenpunkten.....72
- 72. Fühler vom 3. Glied an behaart; Fld.mikroskulptur unregelmäßig quermaschig; Fld.basalrand unvollständig; Kinnzahn fehlend; Käfer mattschwarz ohne Metallglanz.....Stutzläufer, *Microlestes* (7)
- a. Größere Art, 2,7-3,5 mm; Mikroskulptur der Stirn rundmaschig; Fld.streifen fast erloschen; Verhältnis Flügeldeckenlänge zu Halsschildlänge >2,9; ♂: Penis ohne Endzahn. Alle Lebensräume.....
- .....Gewöhnlicher Stutzläufer, *Microlestes minutulus*
- Kleinere Art, 2,2-2,9 mm; Mikroskulptur der Stirn längsmaschig; Fld.streifen etwas deutlicher; Verhältnis Flügeldeckenlänge zu Halsschildlänge <2,8; ♂: Penis sehr klein, mit großem, hakenfg. Zahn. Trockenwarme Orte.....
- .....Maurischer Stutzläufer, *Microlestes maurus*
- Fühler vom 4. Glied an behaart; Fld.mikroskulptur regelmäßig rundmaschig; Fld.basalrand vollständig; Kinnzahn 2spitzig. ....Streuläufer, *Syntomus* (4)
- a. Beine ganz schwarz; 3. Fld.zwischenraum mit je 2 kräftigen, etwas grubig vertieften Porenpunkten; Fld. mit grober Mikroskulptur, deutlich metallisch. 3-4 mm. Sandige Orte.....Grubiger Streuläufer, *Syntomus foveatus*
- Schienen meist etwas aufgeheilt, Schenkel schwarz; Porenpunkte im 3. Fld.zwischenraum kaum sichtbar; Fld. mit feinerer Mikroskulptur, mattschwarz, höchstens mit schwachem Metallglanz. 2,5-3,5 mm. Sandige Orte.....Gewöhnlicher Streuläufer, *Syntomus truncatellus*
- 73(63). Klauen innen kammartig gezähnt; OS (fast) kahl; vorletztes Tarsenglied ungelappt; Stirn jederseits über dem Auge mit 2 Borsten; schwarzbraun, Fld.seitenrand, Schultermakel, Beine und Fühler

- hellbraun. 7,8-11 mm. Trockene Orte.....
- .....Schulter-Nachtläufer, *Cymindis humeralis* (9)
- Klauen glatt; OS deutlich fein behaart.....74
74. Einfarbig blaugrün metallisch, schlank; Beine und Fühler gelb; 1. Fgl. mehrfach länger als das 3.; vorletztes Tarsenglied tief 2lappig. 7-10 mm. Feucht-warme Orte.....Backenläufer, *Drypta dentata* (1)
- Käfer gelbbrot; Fld. blau (selten schwarz); 1. Fgl. kürzer als das 3.; vorletztes Tarsenglied nicht gelappt. Bombardierkäfer, *Brachinus* (10)
- a. Hinterrand der Fld. mit Haarsaum; Fld. gestreift; Ø größer, 6,0-10,5 mm. Trockene, sonnige Orte.....Großer Bombardierkäfer, *Brachinus crepitans*
- Hinterrand der Fld. ohne Haarsaum; Fld. fast glatt; Ø kleiner, 4,5-7,5 mm. Äcker, Ruderalstellen.....Kleiner Bombardierkäfer, *Brachinus explodens*